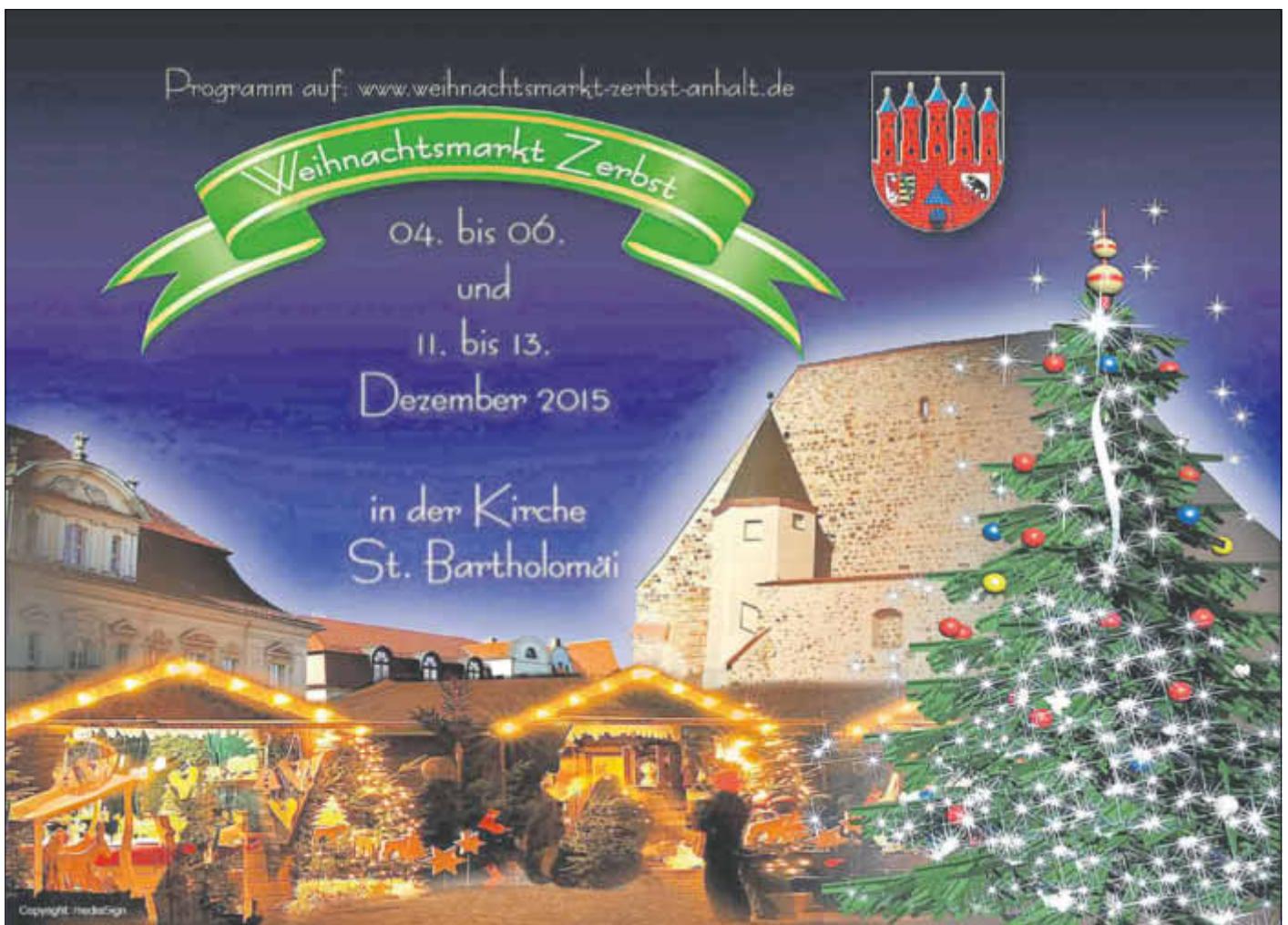




Amtsblatt der Stadt Zerbst/Anhalt und ihrer Ortsteile
www.stadt-zerbst.de

Jahrgang 10 · Nummer 24 · Freitag, den 27. November 2015

Am 2. und 3. Advent auf den Weihnachtsmarkt



Grafik: mediaSign

Am 2. und 3. Advent erwartet der Zerbster Weihnachtsmarkt in diesem Jahr seine Besucher. Den Rahmen bietet wieder das stimmungsvolle Ambiente in der St. Bartholomäikirche und deren Umfeld an der Schloßfreiheit. Mehr zum Weihnachtsmarkt auch in dieser Ausgabe auf Seite 12.

Auch in dieser Ausgabe:

- Abschluss für die Zerbster Cranach-Predigten
- Operetten-Gala als Neujahrskonzert in der Stadthalle
- Reiner Lemoine Gründerpreis geht nach Grimme

Seite 9
Seite 13
Seite 14

Bereitschaftsdienste

Für alle Notfälle

Dienstbereit

Einsatzleitstelle des Landkreises
in Bitterfeld 03493 513-150

Notrufe

Feuerwehr/Rettungsdienst 112
Polizei 110

Wichtige Rufnummern

Revierkommissariat
Zerbst/Anhalt 03923 7160
Bau- und Wohnungsgesellschaft
Zerbst mbH 0800 7742620
Heidewasser GmbH 03923 610415
Abwasser- u. Wasserzweckverband
Elbe-Fläming 03923 485677
Bereitschaft AWZ
Elbe-Fläming 03923 610444

Strom

Nur Stadtgebiet Zerbst/Anhalt,
Stromversorgung 03923 73750
Ortsteile Zerbst/Anhalt: über AVACON
direkt 0800 0282266

Gas

Gasstadtwerke Zerbst GmbH
Erdgas Mittelsachsen GmbH
Schönebeck 03923 2464

Tierkliniken

Magdeburg,
Ebendorfer Str. 39 0391 7318640
Wittenberg/Piesteritz,
Fröbelstr. 25 03491 663015

Tierarztpraxen

27.11.2015 - 10.12.2015
TAP Bretschneider 039244 942930

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst Zerbst/Anhalt

Sprechzeiten 9.00 - 11.00 Uhr in der
Praxis, danach telefonisch

28.11./29.11.2015

ZÄ M. Becker Praxis Zerbst,
Jeversche Str. 19
Tel. 03923 4420

05.12./06.12.2015

Dr. A. Ruhland Praxis Zerbst,
Bahnhofstraße 11
Tel. 03923 4738

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst für den Raum Zerbst/Anhalt

Dienstzeiten

Montag von 19:00 Uhr, Dienstag von 19:00 Uhr, Mittwoch von 14:00 Uhr, Donnerstag von 19:00 Uhr, Freitag von 14:00 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertag von 7:00 bis 19:00 und 19:00 bis 7:00 Uhr.

Der kassenärztliche Bereitschaftsdienst gilt nur außerhalb der Sprechzeiten der Hausarztpraxis. Bitte wenden Sie sich während der Sprechzeiten an Ihren Hausarzt bzw. dessen Vertretung.

Zentrale Bereitschaftsdienst-Rufnummer Tel. 116117

In lebensbedrohlichen Fällen

ärztliche Hilfe über Notruf **Tel. 112**
Auskünfte über Notdienst
Einsatzleitstelle Bitterfeld **Tel. 03493 513150**

Apotheken-Bereitschaftsdienst vom 27.11. - 10.12.2015

Redaktionsschluss am 17.11.2015

Freitag, 27.11.2015

Bären Apotheke Lindau

Samstag, 28.11.2015

Raben Apotheke Zerbst/Anhalt

Sonntag, 29.11.2015

Raben Apotheke Zerbst/Anhalt

Montag, 30.11.2015

Neue Apotheke Zerbst/Anhalt

Dienstag, 01.12.2015

Katharina Apotheke Zerbst/Anhalt

Mittwoch, 02.12.2015

Jever Apotheke Zerbst/Anhalt

Donnerstag, 03.12.2015

Bären Apotheke Lindau

Freitag, 04.12.2015

Raben Apotheke Zerbst/Anhalt

Samstag, 05.12.2015

Rats- und Stadtapotheke Zerbst/Anhalt

Sonntag, 06.12.2015

Drei Linden Apotheke Loburg

Montag, 07.12.2015

Katharina Apotheke Zerbst/Anhalt

Dienstag, 08.12.2015

Jever Apotheke Zerbst/Anhalt

Mittwoch, 09.12.2015

Bären Apotheke Zerbst/Anhalt

Donnerstag, 10.12.2015

Raben Apotheke Zerbst/Anhalt

Rats- und Stadtapotheke

Alte Brücke 37

39261 Zerbst/Anhalt

Tel. (03923) 2462

Raben-Apotheke

Markt 25

39261 Zerbst/Anhalt

Tel. (03923) 3481

Jever Apotheke

Fritz-Brand-Str. 6

39261 Zerbst/Anhalt

Tel. (03923) 487070

Katharina-Apotheke

Breite 21

39261 Zerbst/Anhalt

Tel. 03923) 73740

Neue Apotheke

Dessauer Str. 41

39261 Zerbst/Anhalt

Tel. (03923) 3406

Bären Apotheke

Flecken 4

39264 Lindau

Tel. (039246) 331

Drei Linden Apotheke

Markt 4

39279 Loburg

Tel. (039245) 91465

Spruch der Woche

Gute Erziehung besteht darin, dass man verbirgt, wie viel man von sich selber hält und wie wenig von anderen.

Jean Cocteau

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Zerbst/Anhalt

Stadtrat

Tagesordnung

- **17. Sitzung des Bau- und Stadtentwicklungsausschusses**
- **am Dienstag, dem 01.12.2015 um 17:00 Uhr**
- **im Rathaus, Schloßfreiheit 12, Sitzungsraum**

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Genehmigung der Niederschrift der 16. Sitzung des Bau- und Stadtentwicklungsausschusses am 28.10.2015
- 5 Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 38 Quartier „Markt/Jüdenstraße“ BV/179/2015
- 6 Beschluss über den Entwurf und die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 38 Quartier „Markt/Jüdenstraße“ BV/180/2015
- 7 Auswertung der Besichtigung Klosterhof am 03.11.2015
- 8 Mitteilungen
- 9 Anfragen, Anträge und Anregungen

Nichtöffentlicher Teil

- 10 Mitteilungen
- 11 Anfragen, Anträge und Anregungen
- 12 Schließung der Sitzung

S. Siebert

Ausschussvorsitzender

Tagesordnung

- **14. Sitzung des Sozial-, Schul-, Kultur- und Sportausschusses**
- **am Mittwoch, dem 09.12.2015 um 17:00 Uhr**
- **Kreisvolkshochschule, Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 5**

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Genehmigung der Niederschrift der 13. Sitzung des Sozial-, Schul-, Kultur- und Sportausschusses am 10.11.2015
5. Auswertung der Besichtigung der Kreisvolkshochschule
6. Bewilligung einer überplanmäßigen Ausgabe - Defizit ausgleich für das Erlebnisbad BV/233/2015
7. Mitteilungen
8. Anfragen, Anträge und Anregungen

Nichtöffentlicher Teil

9. Mitteilungen
10. Anfragen, Anträge und Anregungen
11. Schließung der Sitzung

Bernd Adolph

Ausschussvorsitzender

Tagesordnung

- **8. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses**
- **am Donnerstag, dem 10.12.2015 um 17:00 Uhr**
- **im Rathaus, Schloßfreiheit 12, Sitzungsraum (Raum 52)**

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
 - 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
 - 3 Genehmigung der Niederschrift der 7. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 14.10.2015
 - 4 Mitteilungen
 - 5 Anfragen, Anträge und Anregungen
- #### Nichtöffentlicher Teil
- 6 Ergebnis der Kassenprüfung 2015
 - 7 Mitteilungen
 - 8 Anfragen, Anträge und Anregungen
 - 9 Schließung der Sitzung

Thomas Wenzel

Ausschussvorsitzender

Ortschaftsräte

Tagesordnung

- **9. Sitzung des Ortschaftsrates Walternienburg**
- **am Dienstag, dem 01.12.2015 um 19:00 Uhr**
- **auf der Burganlage Walternienburg, An der Burg, 39264 Zerbst/Anhalt**

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung, Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 27.10.2015
- 5 Bericht des Ortsbürgermeisters
- 6 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

Nichtöffentlicher Teil

- 7 Grundstücksangelegenheiten
- 8 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen
- 9 Schließung der Sitzung

Heinz Reifarth

Ortsbürgermeister

Tagesordnung

- **7. Sitzung des Ortschaftsrates Gehrden**
- **am Dienstag, dem 08.12.2015 um 19:00 Uhr**
- **im Gemeindehaus Gehrden, Hauptstraße 15, 39261 Zerbst/Anhalt**

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung, Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 13.10.2015
- 5 Bericht des Ortsbürgermeisters
- 6 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

Nichtöffentlicher Teil

- 7 Grundstücksangelegenheiten
- 8 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen
- 9 Schließung der Sitzung

Matthias Schemionek

Ortsbürgermeister

Satzung

zur 2. Änderung der Satzung über die Erhebung von Kostenbeiträgen in den Tageseinrichtungen und Tagespflegestellen der Stadt Zerbst/Anhalt (Kostenbeitragssatzung)

Auf der Grundlage der §§ 1, 8 und 45 Abs. 2 Nr. 1 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA S. 288) und § 13 Abs. 2 des Gesetzes zur Förderung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege des Landes Sachsen-Anhalt (KiFöG LSA) vom 5. März 2003 (GVBl. LSA S. 48), in der jeweils geltenden Fassung, hat der Stadtrat der Stadt Zerbst/Anhalt in seiner Sitzung am 28.10.2015 die Satzung zur 2. Änderung der Satzung über die Erhebung von Kostenbeiträgen in den Tageseinrichtungen und Tagespflegestellen der Stadt Zerbst/Anhalt beschlossen.

Artikel 1

§ 2 Abs. (5) wird gestrichen.

Artikel 2

Im § 3 Abs. (3) Satz 2 wird die Ziffer 10 durch die Ziffer 15 ersetzt.

Artikel 3

§ 4 wird gestrichen.

Artikel 4

§ 5 wird § 4 und § 6 wird § 5.

Artikel 5

Die Satzung tritt am 01.01.2016 in Kraft.

Zerbst/Anhalt, 28.10.2015

Andreas Dittmann
Bürgermeister

Im Original unterschrieben

Zerbst/Anhalt, den 16.11.2015

Allgemeinverfügung

Ladenöffnungen zu den Advents- und Weihnachtsmärkten 2015

1. Für die Stadt Zerbst/Anhalt wird die Öffnung von Verkaufsstellen

**im Innenstadtbereich Alte Brücke 43
am Sonntag, dem 06.12.2015 (Nr. 1)**

**im Innenstadtbereich Alte Brücke, Breite, Fritz-Brandt-Str.
am Sonntag, dem 13.12.2015**

**im Bereich Jütrichauer Str. 23
am Sonntag, dem 29.11.2015 (AWG-Mode-Center)
und
am Sonntag, dem 13.12.2015 („ „ „)**

**im Innenstadtbereich Breite - „4. Advent - Treff am Weihnachtsbaum“,
Alte Brücke 39 (Goldschmiede)
und
Heidetorplatz 28 (NETTO)
Magdeburger Str. 68 (NETTO)
Dessauer Str. 53-55 (NETTO)
am Sonntag, dem 20.12.2015**

in der Zeit von jeweils 13.00 bis 18.00 Uhr
erlaubt.

2. Die sofortige Vollziehung der Allgemeinverfügung wird angeordnet.

Begründung:

Zu 1.

Die Gemeinde kann nach § 7 des Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten im Land Sachsen-Anhalt (LöffZeitG LSA) vom 22. November 2006 erlauben, dass Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an höchstens vier Sonn- und Feiertagen geöffnet werden.

Von der Öffnung ausgenommen sind der Neujahrstag, der Karfreitag, der Ostersonntag, der Ostermontag, der Volkstrauertag, der Totensonntag, der 1. und 2. Weihnachtsfeiertag sowie der Heiligabend, soweit dieser auf einen Sonntag fällt.

Die Öffnung kann auf bestimmte Bezirke oder Handelszweige beschränkt werden und darf fünf zusammenhängende Stunden in der Zeit von 11.00 Uhr bis 20.00 Uhr nicht überschreiten. Dabei ist auf die Zeit des Hauptgottesdienstes Rücksicht zu nehmen.

Der besondere Anlass ist mit dem „Zerbster Weihnachtsmarkt 2015“, der 04.12. bis 06.12.2015 und vom 11.12. bis 13.12.2015 in der und um die Bartholomäikirche stattfinden wird, und mit den Adventsmärkten in den einzelnen Wohngebieten gegeben.

Die Veranstaltungen finden alljährlich eine große Resonanz beim Publikum und ziehen auch eine Vielzahl von Besuchern aus den umliegenden Regionen an.

Die Voraussetzungen, die Öffnungen an diesen vorweihnachtlichen Tagen zu erlauben, sind erfüllt. Gründe, die hier entgegen sprechen, sind nicht erkennbar, so dass die beantragten Ladenöffnungen in den festgelegten Zeiten und den festgelegten Bereichen erfolgen können. Die Zeiten der Hauptgottesdienste wurden hierbei berücksichtigt.

Zu 2.

Die Anordnung der sofortigen Vollziehung dieser Verfügung erfolgt auf der Grundlage des § 80 Abs. 2 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) vom 19.03.1991 in der neuesten Fassung.

Demnach entfällt die aufschiebende Wirkung eines Widerspruchs in den Fällen, in denen die sofortige Vollziehung im öffentlichen Interesse steht oder im überwiegenden Interesse eines Beteiligten von der Behörde, die den Verwaltungsakt erlassen oder über den Widerspruch zu entscheiden hat, besonders angeordnet wird.

Aufgrund des kurzen Zeitraumes zwischen der Bekanntgabe der Allgemeinverfügung und eines eventuellen Widerspruchs gegen die beabsichtigten Ladenöffnungen wird die sofortige Vollziehung der Maßnahme angeordnet. Es liegt im öffentlichen Interesse, die Veranstaltung in der geplanten Form durchzuführen. Diese ist ohne die Beteiligung der Händler unmöglich.

Ziel dieser Verfügung ist, dem öffentlichen Bedürfnis des Besucherstroms zum Kauf von Waren des Ge- und Verbrauchs anlässlich der Veranstaltungen des „Zerbster Weihnachtsmarktes 2015“ gerecht zu werden. Ein Widerspruch gegen diese Verfügung hätte zur Folge, dass aufgrund der aufschiebenden Wirkung Einzelhändler, die von dieser Regelung betroffen sind, von der Möglichkeit der Öffnung ihrer Ladengeschäfte keinen Gebrauch machen könnten.

Das Interesse der Besucher und der Einzelhändler an der Umsetzung dieser Verfügung ist höher zu bewerten, als das Interesse eines möglichen Widerspruchsführers und der damit verbundenen Aufhebung dieser Erlaubnis. Die Anordnung der sofortigen Vollziehung liegt damit im öffentlichen Interesse.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Zerbst/Anhalt, Schloßfreiheit 12, 39261 Zerbst/Anhalt, einzulegen.

Wird gegen diesen Bescheid Widerspruch eingelegt, so hat dieser keine aufschiebende Wirkung, weil die sofortige Vollziehung angeordnet ist.

Gegen die Anordnung der sofortigen Vollziehung kann gemäß § 80 Abs. 5 VwGO ein Antrag auf Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung beim Verwaltungsgericht Halle, Thüringer Straße 16, 06112 Halle/Saale, gestellt werden.

Dittmann
Bürgermeister

Im Original unterschrieben

Ausschreibung

Verkauf eines bebauten Grundstückes

Die Stadt Zerbst/Anhalt veräußert in Eichholz, Eichholzer Weg 3, 39264 Zerbst/Anhalt, ein bebautes Grundstück.

Objektbeschreibung:

Das Gebäude wurde 1945 in einfacher Bauweise, als Behelfswohnheim errichtet und später als Bibliothek, Versammlungsraum, Wahllokal und Jugendklub genutzt.

Es ist eingeschossig mit Satteldach und nicht unterkellert.

Auf Grund unterlassener Instandhaltung weist das Objekt grobe Bauschäden auf.

Grundstücksgröße: 396 m²

Gebäudefläche: 55 m²

Lage und Erschließung:

Das Grundstück befindet sich in Eichholz, einem Ortsteil der Stadt Zerbst/Anhalt mit ca. 100 Einwohnern. Die Entfernung zur Stadt Zerbst/Anhalt beträgt ca. 6 km.

Die verkehrstechnische Erschließung ist über die Gemeindestraße gesichert.

Eine Erschließung mit Trink- und Abwasser sowie Energie ist bisher noch nicht erfolgt, aber möglich.

Planungsrechtliche Einordnung:

Das Grundstück liegt nicht im Bereich eines Bebauungsplanes. Die Zulässigkeit von Bauvorhaben und Nutzungsänderungen wird gemäß § 34 BauGB beurteilt.

Der Verkehrswert wurde im Rahmen eines Gutachtens ermittelt.

Die Einsichtnahme in das Gutachten sowie Vorortbesichtigungen können nach vorheriger Terminvereinbarung mit dem Bau- und Liegenschaftsamt der Stadt Zerbst/Anhalt, Frau Ball, Tel.: 03923 754246; E-Mail: cornelia.ball@stadt-zerbst.de vorgenommen werden

Das **Mindestgebot** beträgt: **4.900,00€**

Die Erwerbsangebote sind bis zum 21.12.2015, 11.30 Uhr in der Submissionsstelle der Stadt Zerbst/Anhalt, Puschkinpromenade 2, Zimmer 11 in 39261 Zerbst/Anhalt einzureichen.

Die Angebote sind in einem verschlossenen Umschlag mit der nachfolgenden Kennzeichnung zu versehen:

Ausschreibung Grundstücksangelegenheit 03/2015

Bitte nicht öffnen!

Die Entscheidung über den Verkauf trifft der Bürgermeister der Stadt Zerbst/Anhalt.

Lageplan:



BEKANNTMACHUNG

Dienstleistungsauftrag

ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

- I.1) Name, Adressen und Kontaktstelle(n):
Stadt Zerbst/Anhalt, Bau- und Liegenschaftsamt,
Puschkinpromenade 2,
39261 Zerbst/Anhalt,
Deutschland (DE)
Tel.: +49 3923754247.
E-Mail: heike.krueger@stadt-zerbst.de.
Telefax: +49 3923754234.
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse des Auftraggebers: www.stadt-zerbst.de.
Adresse des Beschafferprofils: www.evergabe-online.de.
Weitere Auskünfte erteilen: die oben genannten Kontaktstellen.
Vergabe-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) sind erhältlich bei: den oben genannten Kontaktstellen.
Angebote/Teilnahmeanträge sind zu richten an: die oben genannten Kontaktstellen.
- I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers:
Regional- oder Lokalbehörde.
- I.3) Haupttätigkeit(en):
Allgemeine öffentliche Verwaltung.
- I.4) Auftragsvergabe im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber:
Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: Nein.

ABSCHNITT II: AUFTRAGSGEGENSTAND

- II.1) Beschreibung
- II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber:
Konzessionsausschreibung-NGA-Breitbandausbau in den Gewerbegebieten Ahornweg, Altbuchsland, Am Feuerberg, Frauentormark, Industriefweg, Kirschallee, Nordfrost der Stadt Zerbst/Anhalt.
- II.1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung:
Dienstleistung:
Dienstleistungskategorie: Nr. .
Hauptort der Dienstleistung:
Gewerbegebiete Ahornweg, Altbuchsland, Am Feuerberg, Frauentormark, Industriefweg, Kirschallee, Nordfrost der Stadt Zerbst/Anhalt
NUTS-Code: DEE05.
- II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung:
Öffentlicher Auftrag
- II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung:
- II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens:

Im Anschluss an die Marktconsultation vom 26.09.2014 bis 26.11.2014 und das Interessenbekundungsverfahren vom 01.07.2015 bis 12.08.2015 sowie auf der Grundlage der aktuellen Leitlinien der EU für die Anwendung der Vorschriften über staatliche Beihilfen im Zusammenhang mit dem schnellen Breitbandausbau (EU-Breitbandleitlinien), der Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland zur Unterstützung des Aufbaus einer flächendeckenden Next Generation Access (NGA)-Breitbandversorgung (NGA-Rahmenregelung) und des aktuellen GRW-Koordinierungsrahmens beabsichtigt die Zerbst/Anhalt für die Gewerbegebiete Ahornweg, Altbuchsland, Am Feuerberg, Frauentormark, Industriefweg, Kirschallee und Nordfrost eine Versorgung mit einem flächendeckenden NGA-Netz zu erreichen. Netzbetreiber und Telekommunikationsunternehmen werden daher hiermit aufgefordert, ein verbindliches schriftliches Angebot für die Bereitstellung von symmetrischen Breitbandanschlüssen mit mind.100 MBit/s. Down- und Uploadrate für alle Unternehmen/Gewerbetreibenden in den genannten Gewerbegebieten abzugeben.

- II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV):
32412000-4
32412110-8
32417000-9
- II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA):
Ja.
- II.1.8) Aufteilung in Lose:
Nein.
- II.1.9) Varianten/Alternativangebote sind zulässig:
Nein.
- II.2) Menge oder Umfang des Auftrags
- II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang:
Industrie- /Gewerbegebiet Fläche in ha Zahl Unternehmen
Gewerbegebiet Am Feuerberg: 34,0 ha; 20 Unternehmen
Gewerbegebiet Frauentormark: 14,0 ha; 35 Unternehmen
Gewerbegebiet Industriegeweg: 24,0 ha; 16 Unternehmen
Gewerbegebiet Altbuchsland: 51,0 ha; 21 Unternehmen
Gewerbegebiet Ahornweg: 12,0 ha; 2 Unternehmen
Gewerbegebiet Kirschallee: 25,0 ha; 21 Unternehmen
Gewerbegebiet Nordfrost: 11,0 ha; 1 Unternehmen
- II.2.2) Angaben zu Optionen:
Keine Angaben.
- II.2.3) Angaben zur Vertragsverlängerung:
Dieser Auftrag kann verlängert werden: Nein.
- II.3) Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung:
Auftragsdauer in Monaten: 12.

ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE INFORMATIONEN

- III.1) Bedingungen für den Auftrag
- III.1.1) Geforderte Kauttionen und Sicherheiten:
nein
- III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften:
Koordinierungsrahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ ab 01. Juli 2014
Landeshaushaltsordnung des Landes Sachsen-Anhalt (LHO) vom 30.04.1991 EU-Breitbandleitlinien
Leitlinien der EU für die Anwendung der Vorschriften über staatliche Beihilfen im Zusammenhang mit dem schnellen Breitbandausbau (2013/C 25/01)
- III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:
keine Vorgabe einer Rechtsform, aber Erklärung über die gesamtschuldnerische Haftung wird verlangt
- III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung:
Nein.
- III.2) Teilnahmebedingungen
- III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Unterlagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister:
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:
1. Nachweis, dass das Unternehmen als Netzbetreiber gemäß Telekommunikationsgesetz (TKG) zugelassen ist
2. Gültiger Nachweis über die Eintragung im Berufs- und Handelsregister oder vergleichbare Nachweise des jeweiligen Landes, in dem der Bewerber ansässig ist
- III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:
Vorlage einer Kopie des aktuellen Versicherungsvertrages einer Betriebshaftpflicht oder Erklärung des Versicherers, dass zum Zeitpunkt der Beauftragung eine Betriebshaftpflicht vorliegen wird Erklärung der Bereitschaft zur Erbringung einer Gewährleistungsbürgschaft in Höhe der von ihm ausgewiesenen Wirtschaftlichkeitslücke
- III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit:
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

Verpflichtungserklärung zur Herstellung eines offenen und diskriminierungsfreien Zugangs (auf Vorleistungsebene) und Angaben zur geplanten Art und Weise der Erfüllung dieser Verpflichtung (einschließlich indikativer Angabe möglicher Vorleistungspreise)

- III.2.4) Vorbehaltene Aufträge:
Nein.
- III.3) Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge
- III.3.1) Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten:
Nein.
- III.3.2) Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben, die für die Ausführung der betreffenden Dienstleistung verantwortlich sein sollen:
Nein.

ABSCHNITT IV: VERFAHREN

- IV.1) Verfahrensart
- IV.1.1) Verfahrensart:
Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb.
- IV.1.2) Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden:
- IV.1.3) Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs:
Nein.
- IV.2) Zuschlagskriterien
- IV.2.1) Zuschlagskriterien:
Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien:
1. Höhe der nachgewiesenen Wirtschaftlichkeitslücke: Gewichtung: 50
2. technisches Konzept der NGA-Breitbandinfrastruktur Gewichtung: 30
3. Angaben zur Höhe der Endkundenpreise, inklusive Bereitstellungsgeld und Kosten für Endkundengeräte Gewichtung: 20
- IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt:
Nein.
- IV.3) Verwaltungsinformationen
- IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:
AZE 40/2015/L
- IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags:
Nein.
- IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Vergabe-/Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung:
Schlusstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen:
- IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge:
26.01.2016, 15:00:00 Uhr
- IV.3.5) Tag der Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber:
26.11.2015.
- IV.3.6) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können:
Deutsch,
- IV.3.7) Bindefrist des Angebots:
Bis: 26.07.2016
- IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:
Datum: 27.01.2016, 12:00 Uhr
Ort: Stadtverwaltung der Stadt Zerbst/Anhalt.
Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Ja.
Mitglieder der Stadtverwaltung der Stadt Zerbst/Anhalt; Mitarbeiter des zertifizierten Breitbandberatungsunternehmens GRK Potsdam
- ### ABSCHNITT VI: ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN
- VI.1) Dauerauftrag:
Nein.
- VI.2) Auftrag in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Gemeinschaftsmitteln finanziert wird:
Nein.

- VI.3) Sonstige Informationen:
Im Gegensatz zu Nr. IV. 1.1 wird ein Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb durchgeführt. Bis 26.01.2016 gemäß Nr. IV. 3.4 sind die Erklärungen gemäß Nr. III. 2.1-2-3 (Nachweise) sowie das Angebot einzureichen. Auf Grundlage des Angebots wird die Eignung des Bieters festgestellt. Geeignete Bieter werden zu einer Verhandlung eingeladen. Im Anschluss an die Verhandlung kann das Angebot innerhalb von einer Woche nochmals angepasst und schriftlich beim öffentlichen Auftraggeber eingereicht werden. Bedingung für die Förderung des Vorhabens ist die Erfüllung der Bewilligungsvoraussetzungen im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel. Insoweit besteht kein Anspruch auf Vertragsabschluss. Weitere Angaben und Anforderungen entnehmen Sie bitte dem beigefügten PDF-Dokument.
- VI.4) Nachprüfungsverfahren/Rechtsbehelfsverfahren
VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren:
Vergabekammer Sachsen-Anhalt, Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt
Ernst-Kamieth-Straße 2
06112 Halle (Saale)
Deutschland (DE)
Telefon: +49 3455141529
E-Mail: poststelle@lvwa.sachsen-anhalt.de
Telefax: +49 3455141115
www.lvwa.sachsen-anhalt.de
- VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen:
Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:
Fristen gemäß § 107 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkung (GWB)
Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind:
- VI.4.3)
VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:
26.11.2015.

Die Ausführung des Bodenordnungsplanes ist in tatsächlicher und rechtlicher Hinsicht bewirkt. Die öffentlichen Bücher sind berichtigt.

Die gemeinschaftlichen Anlagen sind entsprechend ihrer Zweckbestimmung in dem festgelegten Umfang ordnungsgemäß ausgebaut. Ihre laufende Unterhaltung ist auf die Unterhaltungspflichtigen übergegangen. Verbindlichkeiten der Teilnehmergeinschaft bestehen nicht mehr.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Schlussfeststellung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung Widerspruch schriftlich oder zur Niederschrift beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte, Außenstelle Wanzleben, Ritterstraße 17-19, 39164 Stadt Wanzleben -Börde -, erhoben werden.

Die Frist zur Einlegung des Widerspruchs wird auch gewahrt, wenn der Widerspruch beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte, Große Ringstraße, 38820 Halberstadt, oder dem Landesverwaltungsamt, Ernst - Kamieth - Str. 2, 06112 Halle (Saale), eingelegt wird.

Für die Wahrung der Frist ist das Datum des Einganges des Widerspruchs bei einer der vorgenannten Behörden maßgebend.

Hinweis zur öffentlichen Bekanntmachung

Die öffentliche Bekanntmachung dieser Schlussfeststellung erfolgt gemäß Hauptsatzungen der betroffenen Städte und Gemeinden und dem Flurbereinigungsgesetz.

Im Auftrag
DS

Jens Spicher

**1 aktuelle Fassung*

Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.03.1976 (BGBl. I, S. 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 Jahressteuergesetz 2009 vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794)

Wanzleben, 16.11.2015

Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte, Außenstelle Wanzleben
- Flurneuordnungsbehörde -

Postanschrift: Ritterstraße 17-19, 39164 Stadt Wanzleben - Börde -
Aktenzeichen: 32.1 - 611 B12 - 0305 SBK 9/11/12

Öffentliche Bekanntmachung

Schlussfeststellung

Im Bodenordnungsverfahren Groß Rosenberg bestehend aus den Teilgebieten Groß Rosenberg - Feldlage - (Verf.-Nr. 0305 SBK 09), Groß Rosenberg - Ortslage - (Verf.-Nr. 0305 SBK 11) sowie Klein Rosenberg - Ortslage - (Verf.-Nr. 0305 SBK 12) wird hiermit nach § 63 Abs. 2 Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG) i. V. m. § 149 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) i. d. j. w. gültigen Fassung¹, die Schlussfeststellung erlassen und folgendes festgestellt:

1. Die Ausführung nach dem Bodenordnungsplan ist bewirkt.
2. Den Beteiligten stehen keine Ansprüche mehr zu, die im vorliegenden Bodenordnungsverfahren hätten berücksichtigt werden müssen.
3. Die Aufgaben der „Teilnehmergeinschaft Bodenordnung Groß Rosenberg“ sind abgeschlossen.

Mit der Zustellung der unanfechtbaren Schlussfeststellung an die Teilnehmergeinschaft ist das Bodenordnungsverfahren beendet und die Teilnehmergeinschaft erloschen.

Gründe:

Die Voraussetzungen für die Schlussfeststellung nach § 149 FlurbG liegen vor.

Dessau-Roßlau, 16.11.2015

Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt

Ferdinand-von-Schill-Str. 24, 06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340 2303-240

Bodenordnungsverfahren Zieko, Teilgebiet Zieko Ost
Verf.-Nr.: 611440-AZE-01/96

Öffentliche Bekanntmachung

LADUNG

zum Anhörungstermin gemäß § 59 Abs. 3 i.V.m. § 63 Abs. 2 Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG) und § 59 Abs. 2 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG)

Auslegung

Der Bodenordnungsplan liegt zur Einsichtnahme für die folgenden Inhaber von Rechten an den zum Bodenordnungsverfahren gehörenden Grundstücken (Nebenbeteiligte) aus

- für den Herrn Georg Flemming als Inhaber der im Grundbuch von Coswig Blatt 1578 unter laufende Nr.: 10 und Coswig Blatt 2482 und unter laufende Nr. 1 eingetragenen Rechte
- für den Rat der Gemeinde als Inhaber des im Grundbuch von Coswig Blatt 1248 unter laufende Nr. 3 eingetragenen Rechts
- für die Herren Franz Pfennigsdorf jun. und sen. als Inhaber des im Grundbuch von Zieko Blatt 625 unter laufende Nr. 1 eingetragenen Rechts
- eine Wegedienstbarkeit auf einem 3 Fuß breiten Fußwege durch den Garten bis an den Coswiger Weg und die Verpflichtung zur Erhaltung des Bachsteges in seinem Garten,

im Grundbuch von Zieko Blatt 525 in Abt. 2 unter laufende Nr. 1 und im Grundbuch von Zieko Blatt 158 in Abt. 2 unter laufende Nr. 2 eingetragenen Rechts

- eine Verpflichtung zur Mitnahme des für Schulstube und Wirtschaft des Kantors nötigen Brennmaterials jederzeit und unentgeltlich, im Grundbuch von Zieko Blatt 223 in Abt. 2 unter laufende Nr. 1 und im Grundbuch von Zieko Blatt 433 in Abt. 2 unter lfd. Nr. 1 eingetragenen Rechts
- eine Verpflichtung die Erhaltungskosten des Pfeifferschen Brunnens zur Hälfte zu tragen, laut Verhandlung vom 24.04.1885, im Grundbuch von Coswig Blatt 1899 in Abt. 2 unter laufende Nr. 1 und im Grundbuch von Coswig Blatt 2163 in Abt. 2 unter lfd. Nr. 1 eingetragenen Rechts

im

Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt
Kavalierstraße 31 (zu erreichen über Eingang Nantegasse/Hobuschgasse), 06844 Dessau-Roßlau, Zimmer 2.10

in der Zeit vom **08.12. bis 22.12.2015** während der Dienststunden aus.

(Montag bis Donnerstag von 8:00 - 15:00 Uhr und Freitag von 8:00 - 12:00 Uhr oder nach Vereinbarung)

Erläuterung

Die Inhaber von Rechten an den zum Bodenordnungsgebiet gehörenden Grundstücken sind nach § 10 Nr. 2 Buchstabe d Nebenbeteiligte. Als solche sind sie zur Wahrung Ihrer Rechte zum Anhörungstermin zu laden.

Durch die Neueinteilung des Bodenordnungsgebietes werden die auf den o.g. Grundstücken eingetragenen Rechte entbehrlich bzw. gehen auf die neuen Grundstücke über.

Die dabei getroffenen Regelungen werden mit diesem Bodenordnungsplan bekannt gegeben.

Ladung Anhörungstermin

Termin zur Anhörung der Beteiligten und zur Bekanntgabe des Bodenordnungsplanes gemäß § 59 i. V. m. § 63 Abs. 2 LwAnpG in der Fassung vom 03. Juli 1991 (BGBl I S. 1418), zuletzt geändert durch Artikel 40 des Gesetzes vom 23. Juli 2013 (BGBl. I S. 2586) und § 59 Abs. 2 des FlurbG, i. d. F. vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794), wird bestimmt auf

Dienstag, den 29.12.2015

in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr und 12.30 bis 15.00 Uhr

im Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt, Kavalierstraße 31 (zu erreichen über Eingang Nantegasse/Hobuschgasse), 06844 Dessau-Roßlau, Zimmer 2.10.

Zu diesem Termin wird hiermit geladen.

Gegen den Inhalt des Bodenordnungsplanes kann Widerspruch zur Vermeidung des Ausschlusses nur im Anhörungstermin vorgebracht werden.

Es wird empfohlen, die Widerspruchspunkte bereits vorher in einem Schreiben aufzuführen und dieses zum Anhörungstermin am 29.12.2015 als Anlage zum Protokoll abzugeben.

Der zu begründende Widerspruch kann nur in diesem Anhörungstermin vorgebracht werden. Beteiligte die an der Wahrnehmung des Anhörungstermins verhindert sind, müssen sich durch einen Bevollmächtigten vertreten lassen. Der Bevollmächtigte hat seine Vertreterbefugnis durch eine ordnungsgemäße Vollmacht nachzuweisen. Vorher oder später eingelegte Widersprüche werden nicht berücksichtigt (§ 59 Abs. 2 FlurbG). Die Einlegung eines Widerspruchs in Form einer E-Mailnachricht oder fernmündlich ist nicht zulässig.

Falls kein Widerspruch erhoben wird, ist ein Erscheinen beim Anhörungstermin nicht erforderlich.

Falls kein Widerspruch erhoben wird, ist ein Erscheinen beim Anhörungstermin nicht erforderlich.

Im Auftrag

Tonn

DS

Hinweis der Stadt Zerbst/Anhalt zur Bekanntmachung der Öffentlichen Ausschreibung „P+R-Anlage Bahnhofsvorplatz“, erschienen im Amtsboten am 13.11.2015 - AZE 15/2015/66

Folgende Änderungen werden hierzu bekannt gegeben:

n) Angebotseröffnung: 07.12.2015, 10:00 Uhr

s) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 29.01.2016

Lokale Informationen der Stadt Zerbst/Anhalt

Mitteilungen aus dem Rathaus

Zerbster gedenken und nehmen Anteil



Ein Monat des Gedenkens und der Anteilnahme war der November auch in Zerbst/Anhalt. Am ehemaligen Standort der Synagoge an der Wolfsbrücke/Ecke Brüderstraße wurde am 10. November an die Opfer des Holocausts erinnert (Foto). Mit einer Kranzniederlegung auf dem Heidedorffriedhof gedachten die Zerbster am Volkstrauertag der Toten aus den zwei Weltkriegen. Anteilnahme brachten sie aber ebenso zum Ausdruck nach den Anschlägen von Paris, die deutlich machen, wie heutig Krieg und Terror noch sind. Den Terroristen aber nicht die Macht zu überlassen, auch nicht den Sieg über das Lachen, dazu rief Bürgermeister Andreas Dittmann (SPD) anlässlich der Schlüsselübergabe an den Carneval Club „Rot-Weiß“ Zerbst auf. Zu den Klängen der Marseillaise wurde vor dem Rathaus der Opfer von Paris gedacht.

Foto: Helmut Rohm

Noch einmal Laubannahme

Die Stadt Zerbst/Anhalt bietet auch in diesem Jahr für ihre Bürger wieder eine kostenlose Laubannahme auf dem städtischen Lagerplatz am Ahornweg an. Die Annahme erfolgt noch einmal am Sonnabend, dem 5. Dezember, in der Zeit von 9 bis 11 Uhr. Angenommen wird ausschließlich das Laub von Straßen- und Parkbäumen. Gartenabfälle, Gras-, Strauch- und Heckenschnitt können dort aus Kapazitätsgründen nicht abgegeben werden.

„Wiederholungstäter“ für ein schöneres Stadtbild

Sie haben es wieder getan - nämlich einen Beitrag für ein schöneres Zerbst Stadtbild geleistet. Dass die Mitglieder des Rotary Clubs Zerbst dabei allerbesten Sinne Wiederholungstäter sind, dafür sprechen bisher die nach dem Sturm „Kyrill“ neu angelegte Nussbaumwiese am Heidedor, die bepflanzte Anlage am Breitestraßen-Tor sowie eine nach historischem Pflanzvorbild gestaltete Fläche entlang des Corthumsweges im Schlossgarten.

Mit ihren „vierten Streich“ haben die Rotarier nun dafür gesorgt, dass ein besonders schönes Stück Zerbst erhalten bleiben kann. „Die Idee für die Pflanzaktion ist in unserem Club schon vor einigen Monaten gereift, nachdem wir mit ansehen mussten, dass zunehmend immer mehr Kirschbäume in der Puschkinpromenade aufgrund ihres Alters und Zustands gefällt werden mussten und bereits etwa nur noch die Hälfte der ursprünglichen Zahl vorhanden war“, erzählt Pastpräsident Frank Straube.

Die Puschkinpromenade gelte in den Augen vieler Bürger insbesondere während der Blütezeit als schönste Straße von Zerbst. „Dem Club war deshalb daran gelegen, das Ensemble von Japanischen Zierkirschen mit Nuthelauf und Stadtmauer im Hintergrund wieder so erstehen zu lassen, wie die Zerbster Bürger es kennen“, sagt Frank Straube.

Das Angebot, die Baumreihe zu ergänzen, hat die Stadt sehr gern angenommen. Der Bauhof hat die Pflanzlöcher vorbereitet. Die Rotarier haben nicht nur die 15 Bäume samt Pflanzstäben und Bindematerial gesponsert. Wie es auch bei den anderen Aktionen schon guter Brauch war, haben dieses Mal 17 Clubmitglieder unter fachkundiger Anleitung von Ute Schilling vom städtischen Grünflächenamt vor wenigen Tagen einen Samstagvormittag lang die Bäume auch selbst gepflanzt.



Mit ihrer jüngsten Aktion für ein schönes Stadtbild haben die Zerbster Rotarier die Reihe der Japanischen Zierkirschen an der Puschkinpromenade wieder vervollständigt.
Foto: Rotary Club Zerbst

Abschluss für Reihe der Zerbster Cranach-Predigten

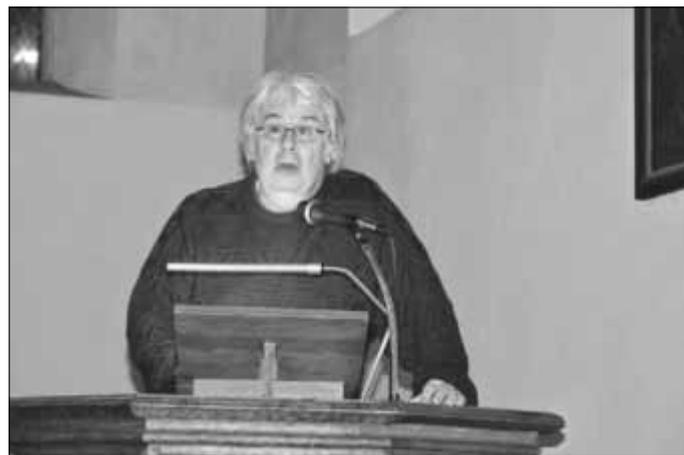
Prof. Dr. Hans-Rüdiger Schwab hat den Abschluss der Zerbster Cranach-Predigten 2015 gestaltet. Nach dem Kirchenpräsidenten Joachim Liebig, dem Maler Bruno Griesel und dem evangelischen Theologen Prof. Dr. Christoph Marksches von der Humboldt-Universität Berlin war er am 14. November in der St. Bartholomäikirche der vierte Redner in der von der Evangelischen Landeskirche Anhalts und der Stadt Zerbst/Anhalt veranstalteten „Predigtreihe zu ausgewählten Holzschnitten der Zerbster Cranachbibel“. Anlass waren der 500. Geburtstag Lucas Cranachs d. J. und das Themenjahr „Bibel & Bild“ der Lutherdekade.

„Ansichten vom Untergang“ überschrieb der Professor für Kulturpädagogik an der Katholischen Hochschule Nordrhein-Westfalen, Abteilung Münster, seine Predigt zur Darstellung „Der zweite Engel“ aus der Offenbarung des Johannes.

„Hier ist es noch lange nicht so weit, aber der Weg hat schon begonnen“, stimmt Prof. Schwab, ausgehend vom Theater (Nestroy) und vom Film (Emmerich) auf seine Auseinandersetzung mit „einer der am meisten künstlerisch umgesetzten Stellen“ der Bibel (Offenbarung des Johannes) ein. Lucas Cranach d. J., der „Meister des Zerbster Ratsschatzes“, entpuppe sich dabei „in seinen Bildern als begnadeter Erzähler“.

Rüdiger Schwab verweist auf sich erst bei näherer Betrachtung erschließende Details der Engel-Darstellung, deutet Bild und Kontext. Vor allem aber sucht der Germanist und Theologe nach den „Assoziationen jener Katastrophe, die Cranach illustrierte“ für die Heute-Zeit. Findet die Anstiftung zur „umfassenden kulturökologischen Besinnung“, zur Frage, „wie gehen wir mit unserem Planeten um“. Fern aller früheren apokalyptischen Frömmigkeit schein die Menschheit auf ein Stadium der Selbstzerstörung hinzusteuern. Bevölkerungsexplosion, Fluchtbewegungen, rücksichtslose Ressourcennutzung, Erd erwärmung, Artensterben - nur einige der Stichworte, die der Cranach-Prediger nennt.

Das Ende aber könnte ein gutes sein. Prof. Dr. Hans-Rüdiger Schwab: „Am Ende der Offenbarung steht die Vision einer neuen Schöpfung.“



Der Germanist und Theologe Prof. Dr. Hans-Rüdiger Schwab hat den Abschluss der Zerbster Cranach-Predigt-Reihe gestaltet.
Foto: Helmut Rohm

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, dem 11. Dezember 2015

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen:
Dienstag, der 1. Dezember 2015

„Unnützes Schornsteinchen“ trifft Pflanzen im Glas

Pflanzen im Glas oder Libellen im Flug zum Beispiel sind ihre Themen. Ihre Bilder heißen „Unnützes Schornsteinchen“, „Huch, meine Perlenkette ist weg!“ oder „Gebüsch in Oranienbaum selbstständig sich“. Sie und andere Arbeiten - 22 Bilder insgesamt - von Annett Heydecke sind derzeit im Veranstaltungsraum „Tonne“ des Museums der Stadt Zerbst/Anhalt zu sehen. In der 2. Kabinettausstellung. Und die heißt dann eher schlicht „Wasser in Öl“. Alles andere als schlicht sind die künstlerischen Angebote der ausstellenden Künstlerin - wie die Titel verraten. Annett Heydecke lebt seit 1977 in Zerbst. Ursprünglich unterrichtete sie die Fächer Mathematik und Physik. In Ihrer Freizeit war sie immer schon schöpferisch tätig. Folgerichtig war, dass sie ab 1991 auch als Kunstlehrerin arbeitete. Bis heute tut sie das am Francisceum. Ab dem Jahr 2000 studierte sie zudem sieben Semester an der Burg Giebichenstein Halle im Fach Kunsterziehung neben ihrem Berufsalltag. Über die Jahre sind viele Werke entstanden, von denen jetzt im Museum ausschließlich Arbeiten auf Leinwand gezeigt werden. In Annett Heydeckes Bildern findet sich eine ganz eigene Sprache. Sie erzählt von ihrem aufmerksamen Blick auf die Dinge, von ihrer Lust, das Gesehene zu übersetzen. So entstehen abstrahierte, oft auch dekorative Formen mit toniger oder kräftiger Farbgebung. Neben den Bildern zeugen in der Ausstellung die frohen Leuchterfiguren von ihrem lustvollen Humor beim Aufgreifen und Adaptieren von Gesehenem. Die Ausstellung ist bis 24. Januar 2016 im Museum am Weinberg zu sehen.



Annett Heydecke (r.), hier zur Vernissage im Gespräch mit Olga Sommer, gestaltet die aktuelle Kabinettausstellung in der „Tonne“ des Museums.

Foto: Helmut Rohm

Erinnerungen, Prinzessinnen - und Ausblicke

25 Jahre Städtepartnerschaft Zerbst-Jever - ein Rückblick (Teil 2)

Mit dem Anschnitt der großen Jubiläumstorte durch die Bürgermeister Jan Edo Albers (Jever) und Andreas Dittmann (Zerbst) in Jever's Theater am Dannhalm fanden die Feierlichkeiten zu 25 Jahren Städtepartnerschaft zwischen der friesischen und der anhaltischen Kommune ihren abschließenden Höhepunkt. Vor dem vorausgegangenen Festakt hatte es über mehrere Tage eine ganze Reihe von Veranstaltungen zum Partnerschaftsjubiläum in Jever gegeben (s. auch vorige Ausgabe des Amtsboten). Am Vorabend des eigentlichen Fest-Tages erinnerten sich in einer von Helmut Burlager vom Jever'schen Wochenblatt moderierten Podiumsdiskussion im Schloss Jever Begründer und Begleiter der Partnerschaft an Anfänge und Entwicklung, ihre ganz persönlichen Erlebnisse und Beziehungen zur Partnerstadt.



Begründer und Begleiter blickten in einer Podiumsdiskussion auf 25 Jahre Städtepartnerschaft zwischen Zerbst und Jever zurück.



Gab sich auch die Ehre: Esther Sophie Schüler als Prinzessin Sophie Auguste Friederike, die spätere Zarin Katharina II.



Von Leiterin Prof. Dr. Antje Sander bekamen die Zerbster Einblicke in das Schlossmuseum Jever - und trafen historische Persönlichkeiten, wie hier die von Elisabeth Malkeit dargestellte Prinzessin.

Einig waren sich Siegfried Harms, Ingo Hashagen (beide hatten als Bürgermeister und Stadtdirektor Jever's die Partnerschaftsurkunde am 28. Juli 1990 in Zerbst unterzeichnet), Helmut Behrendt, Edwin Sperling, Andreas Dittmann, Manfred Sabrautzky (Skatclub Schlossturm Jever) und Antje Rohm, dass um die Zukunft dieser Städte-Beziehung keinem bange sein muss. „Genau, dass es eben viele ganz persönliche, lange und intensive Verbindungen gibt“, sagte dann auch der Zerbster Bürgermeister in der abschließenden Festveranstaltung, „macht unsere Partnerschaft zu etwas so Besonderem“.



Der Anschnitt der großen Jubiläumstorte durch die Bürgermeister Andreas Dittmann und Jan Edo Albers war der abschließende Höhepunkte der Jubiläumsfeierlichkeiten.

Fotos: Helmut Rohm

Dem pflichtete sein Amtskollege Albers bei und stellte mit Blick auf die 25-jährigen Beziehungen fest, „dass die Städtepartnerschaft zwischen Zerbst und Jever zu ihrer Silberhochzeit nicht etwa die ersten Verschleißerscheinungen zu beklagen hat“. Sie habe vielmehr über die Jahre an Reife und an Tiefe gewonnen und „durch dieses Jubiläum noch einmal richtig Schwung bekommen“.

Jevers Geschenke waren neben der großen Torte 15 weitere kleinere und eine speziell gestaltete Erinnerungstafel. Andreas Dittmann hatte eine ungarische Eiche und für die Partnerschaftsbegründer die zum Heimat- und Schützenfest herausgegebenen Jubiläumsbierseidel mitgebracht.

Gefeiert wurde das Partnerschaftsjubiläum zusammen mit dem traditionellen Brüllmarkt in Jever. 150 Zerbster in drei Bussen hatten sich zu einem Tagesausflug entschlossen, um in diesem Rahmen die Partnerstadt kennenzulernen bzw. mit den Städtepartnern zu feiern.

Neben der Möglichkeit, Festgelände und Innenstadt zu erkunden sowie dem abschließenden gemeinsamen Kaffeetrinken im Theater gab es die Möglichkeit zu einer besonderen Führung durch das Schlossmuseum Jever. Dabei machte nicht nur die Leiterin Prof. Dr. Antje Sander die Gäste mit „ihrem“ Haus vertraut, sie trafen zudem auf einige historische Persönlichkeiten. Verkörpert wurden sie von Mitgliedern des JeverArt Ensembles im Künstlerforum Jever.

Und (nicht nur) einen städtepartnerschaftlichen Ausblick gab es: Andreas Dittmann lud das Moderne Blasorchester Jever, das den Festakt mitgestaltete, für 2016 nach Zerbst/Anhalt ein. Geplant sind Begegnung und gemeinsames Musizieren mit Schülern der Musikschule „Johann Friedrich Fasch“.

Kultur - Schule - Freizeit

Veranstaltungen in der Stadt Zerbst/Anhalt und ihren Ortschaften

im November/Dezember 2015

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort/OT
28.11.2015	16:30 Uhr*	Konzert „Die schönsten Weihnachtslieder des Stadtchores“ (mit Musikschule „J. F. Fasch“)	Kirche St. Trinitatis
28./29.11.15	09.00 Uhr	7. Lokal- und Rammlerschau des Rassekaninchenzüchterverein G377	Kirschallee 2 Zerbst/Anhalt
29.11.2015	13:00 Uhr*	Adventsveranstaltung der Volkssolidarität	Stadthalle Zerbst/Anhalt
29.11.2015	14:00 Uhr	Adventsmarkt	Sportplatz Güterglück
29.11.2015	14:30 Uhr	Adventsbasteln	Grundschule Walternienburg
02.12.2015	19:00 Uhr*	Namibia. Der Diamant Afrikas Live-Multivision von Kai-Uwe Küchler	Fasch-Saal der Stadthalle Zerbst/Anhalt
04.12.2015	19:30 Uhr*	Adventskonzert der Int. Fasch-Gesellschaft e. V. mit dem Universitätschor „Johann Friedrich Reichardt“ Halle Werke von Johann Pachelbel	Kirche St. Trinitatis
05.12.2015	14:00 Uhr	Nikolauswerkstatt	Umweltzentrum Ronney
05.12.2015	15:00 Uhr	Weihnachtskonzert	Kirche in Strinum
06.12.2015	17:00 Uhr	Weihnachtskonzert der Musikschule „J. F. Fasch“	Stadthalle Zerbst/Anhalt
06.12.2015	17:00Uhr	kleiner Weihnachtsmarkt	Dorfplatz Hohenlepte
12.12.2015	14:00 Uhr	Weihnachtsbaumschmuckbasteln	Umweltzentrum Ronney
12.12.2015	16:00 Uhr*	Konzert der Musikschule „Happy Harmonie“	Stadthalle Zerbst/Anhalt
12.12.2015	17:00 Uhr*	Weihnachtskonzert der Zerbster Kantorei Weihnachtsoratorium von J. S. Bach Kantate 1-3	Kirche St. Trinitatis

Mit * versehene Veranstaltungen sind eintrittspflichtig. Informationen erhalten Sie auch in der Tourist-Information, Markt 11, 39261 Zerbst/Anhalt. Tel.-Nr.: 03923 2351

Einladung

Der Ortschaftsrat Hohenlepte lädt recht herzlich alle Rentnerinnen und Rentner zur gemeinsamen Weihnachtsfeier mit den Rentnern aus Nutha am Mittwoch, d. 9. Dezember 2015 um 14.00 Uhr nach Hohenlepte in den Saal der Tagesgruppe, Zerbster Straße 9a ein.

gez. G. Schäm
Ortsbürgermeister

Vielseitige Adventszeit in Zerbst: Konzerte, Tanz, Weihnachtsmarkt

Der **Stadtchor Zerbst** gestaltet mit seinem Konzert an diesem Sonnabend, dem 28. November, den Einstieg in eine stimmungsvolle Vorweihnachtszeit voller ganz unterschiedlicher Angebote in Zerbst/Anhalt. Die Stadtchorfrauen und Schüler der Musikschule „Johann Friedrich Fasch“ präsentieren ab 16.30 Uhr in der St. Trinitatiskirche einen Reigen der schönsten Weihnachtslieder.

Im offenen Teil der St. Bartholomäikirche und in deren Umfeld an der Schloßfreiheit findet der **Zerbster Weihnachtsmarkt** wieder statt. In das Ensemble mit stimmungsvoller Atmosphäre lädt der Weihnachtsmarktverein e. V. in Zusammenarbeit mit der Stadt Zerbst/Anhalt und den Kirchengemeinden St. Bartholomäi und St. Trinitatis an zwei verlängerten Adventswochenenden ein - vom 4. bis 6. sowie vom 11. bis 13. Dezember. Eröffnet wird der Weihnachtsmarkt am 4. Dezember um 16 Uhr.

Für alle Tage ist ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm vorbereitet. In der Kirche wird an Verkaufsständen nicht nur für das leibliche Wohl der Besucher gesorgt. Ein Märchenwald, ein Kinderkarussell und Reiten sind besondere Angebote für die jüngsten Weihnachtsmarkt-Gäste. Besondere Glaskunst wird an Kirchenfenstern zu bestaunen sein. Ein Abstecher lohnt sich auch zum „Kunstfenster“ auf der Zerbster Breite. Hier können Interessenten Sarina Mittelstädt über die Schulter schauen. Die Arbeiten der Künstlerin aus Halle/S. werden in und auf Spiegelglas geritzt oder graviert.

(Das komplette Weihnachtsmarkt-Programm auch unter www.stadt-zerbst.de)



Der Universitätschor „Johann Friedrich Reichardt“ widmet sein Konzert dem Komponisten Johann Pachelbel.

Fotos (2): Veranstalter

Das diesjährige **Weihnachtskonzert des Universitätschores „Johann Friedrich Reichardt“ Halle/Saale** am Freitag, dem 4. Dezember, um 19.30 Uhr in der St. Trinitatiskirche steht ganz im Zeichen des Komponisten Johann Pachelbel. Er wurde 1653

in Nürnberg geboren und zählt zu den wichtigen Komponisten der deutschen Orgeltradition. Er wirkte als Organist unter anderem in Wien, Eisenach und Erfurt. Sein bekanntestes Werk, der Kanon in D-Dur, wird im diesjährigen Weihnachtskonzert des Universitätschores in Zerbst zu hören sein. Im Konzert, das von der Internationalen Fasch-Gesellschaft präsentiert wird, erklingen auch bekannte internationale Weihnachtslieder.

Der Chor musiziert gemeinsam mit dem Orchester des Musikzweiges der LATINA Halle. Die Orgel spielt Kirchenmusikwart Tobias Eger.

Unter dem Titel „Weihnachtsabend“ gestalten die vier- bis 15-jährigen Mädchen und Jungen der **Anhaltischen Ballettschule** ihr diesjähriges Programm in der Zerbster Stadthalle. Zu erleben ist es dort am Sonnabend, dem 5. Dezember, um 17 Uhr.



Zum „Weihnachtsabend“ lädt die **Anhaltische Ballettschule** in die Zerbster Stadthalle ein.

Auch die **Musikschule „Johann Friedrich Fasch“** ist mit ihrem Weihnachtskonzert im Katharina-Saal der Stadthalle zu Gast. Die Einladung dazu gilt für Sonntag, den 6. Dezember, um 17 Uhr. Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte der Musikschule werden gemeinsam das wunderbare Weihnachtsmärchen „The Snowman“ für Orchester und Sprecher mit Musik von Horward Blake, nach dem gleichnamigen Zeichentrickfilm von Raymond Briggs, zur Aufführung bringen. Ein kleiner Junge baut an einem schönen Wintertag einen großen Schneemann. In der folgenden Nacht wird der Schneemann lebendig und die beiden erleben lustige und aufregende Dinge, unter anderem begegnen sie dem Weihnachtsmann...

Johann Sebastian Bachs „Weihnachtsoratorium“ hat die **Zerbster Kantorei** für ihr diesjähriges Weihnachtskonzert ausgesucht. Am Sonnabend, dem 12. Dezember, ab 17 Uhr werden in der St. Trinitatiskirche die Kantaten 1 bis 3 zur Aufführung kommen. Karten für die Konzerte gibt es in der Zerbster Tourist-Information bzw. an der Abendkasse (ausschließlich bei der Ballettschule). Für das Musikschul-Konzert ist der Eintritt frei und es wird um Spenden für die Arbeit des Fördervereins gebeten.

Nikolaus- und Kreativwerkstatt im Umweltzentrum Ronney

Am Sonnabend, dem 5. Dezember, öffnet das Umweltzentrum Ronney ab 14 Uhr seine Nikolauswerkstatt. Kleine und große Kinder können bei Plätzchen und Kuchen Kerzen aus Bienenwachs gießen, ziehen und rollen. Die Kinder haben außerdem die Möglichkeit, ihre selbst hergestellten Kerzen dann auch noch schön weihnachtlich zu verpacken, damit der Nikolaus auch bei Mama & Co. was in dem Stiefel verstecken kann.

Der Teilnehmerbetrag beträgt 10 Euro inkl. Materialkosten. Die Teilnahme ist für Kinder bis zu einem Alter von 10 Jahren in Begleitung deren Eltern oder Großeltern kostenfrei. Für Material besteht ein Unkostenbeitrag in Höhe von 3 Euro.

Für Anmeldungen und nähere Informationen stehen die Mitarbeiter des Umweltzentrums Ronney werktags von 8 bis 17.30 Uhr unter Telefon (039247) 413 oder per E-Mail an info@umweltzentrum-ronney.de zur Verfügung.

Im Dezember öffnet das Umweltzentrum übrigens auch jeden Mittwoch - auch am 23. Dezember - ab 15 Uhr seine Kreativwerkstatt. Eine Anmeldung ist dafür nicht nötig.

Weihnachtsmusik in der Region

Theaterbus: Das beliebte Weihnachtskonzert im Anhaltischen Theater Dessau steht in diesem Jahr unter dem Motto „Sind die Lichter angezündet“. Von Felix Mendelssohn Bartholdy erklingt zu Beginn „Vom Himmel hoch“, der Eingangsschor aus der Choralkantate. Es folgen Ausschnitte aus Georg Friedrich Händels „Messias“ und der Weihnachtshymnus „Gruß an die heilige Nacht“ von Max Bruch. Das Kinderballett wird mit Ausschnitten aus Wolfgang Amadeus Mozarts „Le petits riens“ zu erleben sein. Zum Ende des Konzertes erklingen zwei große Weihnachtslieder- Medleys für Soli, Kinderchor, gemischten Chor und Orchester. Am Pult der Philharmonie steht Kapellmeister Wolfgang Kluge.

Der Theaterbus (Tour 8) ab Deetz, Lindau und Zerbst fährt am Sonnabend, dem 12. Dezember, nach Dessau. Das Konzert beginnt 17 Uhr.

Karten sind im Servicepunkt in Zerbst oder über den Besucherring unter Telefon 0340 2511222 erhältlich.

Für den guten Zweck: Das Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld lädt am Freitag, dem 27. November, um 17 Uhr zum Adventskonzert mit dem Landespolizeiorchester Sachsen-Anhalt ein. Beim Konzert in der Jakobskirche in Köthen ist der Eintritt frei. Eine Spende für wohltätige Zwecke ist gern gesehen.

Ins neue Jahr mit dem „Zauber der Operette“

Unter dem Titel „Zauber der Operette“ ist am Samstag, dem 2. Januar, um 15.30 Uhr (Einlass ab 15 Uhr) ein Neujahrskonzert im Katharina-Saal der Zerbster Stadthalle zu erleben. Die Operettengala wird von einem Moderator, drei Solisten, sechs Tänzern und Tänzerinnen sowie 12 Musikern des Rundfunk-Sinfonieorchesters Prag dargeboten.

Aus der Fülle der bekanntesten Operetten hat das Ensemble die schönsten Stücke ausgewählt. Zum Repertoire gehören unter anderem Titel wie der „Kaiser Walzer“, „Wer uns getraut“, „Komm in die Gondel“, „Ich bin die Christel von der Post“, „Brüderlein und Schwesterlein“, „An der schönen blauen Donau“, der „Can Can“, die „Tritsch-Tratsch-Polka“ und der „Radetzky-Marsch“.

Versprochen ist ein Jahresauftakt aus Musik, Tanz und Gesang in einem Bühnenereignis, das Ohren und Augen anspricht.

Karten im Vorverkauf gibt es in der Zerbster Tourist-Information.



Mit dem „Zauber der Operette“ beginnt das neue Jahr in der Zerbster Stadthalle. Foto: Veranstalter

Interessante Neuigkeiten aus der Stadtbibliothek Zerbst/Anhalt



Dessauer Str. 23a, 39261 Zerbst/Anhalt
Leiterin: Margitta Benecke

Kontakt:

Tel. (03923) 2453 • Fax: (03923) 778518

E-Mail: stabizerbst@t-online.de

Homepage mit Online-Katalog: www.stadtbibliothek-zerbst.de

Netzwerk: www.facebook.com/stadtbibliothekZerbst

Öffnungszeiten

Montag: 13.00 bis 19.00 Uhr

Dienstag: 10.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 10.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr

Freitag: 10.00 bis 15.00 Uhr

Interessantes:

- Besuchern ermöglicht die Stadtbibliothek die Nutzung eines kostenlosen **WLAN**-Anschlusses.
- Für angemeldete Leser und Leserinnen, die aus gesundheitlichen oder Altersgründen den Weg zu uns in die Dessauer Str. 23a nicht mehr allein schaffen, bieten wir einen **Bücherbringeservice** an. Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wir beraten Sie gern.

Veranstaltungen:

- Jeden **1. Dienstag im Monat** lädt Bücherwurm Willi von **15:30 bis 16:30 Uhr**

die Kleinen (3 - 7 Jahre) zum „**Lesen, Lachen, Sachen machen**“ in die Lese-Ecke ein.

Neue Romane:

Roche, Charlotte:

Mädchen für alles: Roman / Charlotte Roche. -

München [u. a.] : Piper, 2015. - 236 S.

ISBN 978-3-492-05499-7

Christines Leben ist perfekt. Perfekt langweilig, perfekt einsam. Es muss sich was ändern, Hilfe muss her. Die Hilfe heißt Marie und ist Christines „Mädchen für alles“: Wäsche, Kochen, Baby. Ein Traum! Marie kann nicht nur alles, sie sieht sogar noch toll aus. Findet auch Christines Mann. Aber bevor der sie kriegt, nimmt Christine sie lieber selber und ist begeistert, wozu Marie offenbar alles bereit ist.

Hjorth, Michael:

Die Menschen, die es nicht verdienen: Ein Fall für Sebastian Bergman. Kriminalroman / Hjorth & Rosenfeldt. aus d. Schwed. von Ursel Allenstein. -

Reinbek bei Hamburg : Wunderlich, 2015. - 537 S.

ISBN 978-3-8052-5087-0

Mirre, Star einer Dokusoap, wird ermordet. Sein Leichnam ist in einem Klassenzimmer an einen Stuhl gefesselt, auf seinem Rücken haftet ein mit „mangelhaft“ bewerteter Fragebogen. Kriminalpsychologe Sebastian Bergman, der die Reichsmordkommission unterstützt, kommt dem Mörder auf die Spur ...

Witzel, Frank:

Die Erfindung der Roten Armee Fraktion durch einen manisch-depressiven Teenager im Sommer 1969: Roman/Frank Witzel. - 5. Aufl. -

Berlin: Matthes & Seitz, 2015. - 817 S.

ISBN 978-3-95757-077-2

IK: Zeitgeschichte

Sommer 1969. Teenager Timo reflektiert seinen Alltag, ohne die Erwachsenenwelt im Kontext des aufkommenden Linksterrorismus zu begreifen. Auf der parallel geführten Erzählebene blickt der Protagonist als todkranker Mann zurück ... - Deutscher Buchpreis 2015.

Fitzek, Sebastian:

Das Joshua Profil: Thriller. -

Köln: Lübbe Hardcover, 2015. - 429 S.

ISBN 978-3-7857-2545-0

IK: Thriller

Max und Cosmo sind Brüder. Der eine lebt seine Gewaltfantasien als Krimischriftsteller aus, der andere beging entsetzliche Verbrechen. 5 Jahre verbrachte Cosmo in der Sicherungswahrung einer psychiatrischen Anstalt, doch nun ist er wieder da. Wie kann Max seine Tochter Jola vor ihm schützen?

Uhlmann, Thees:

Sophia, der Tod und ich: Roman/Thees Uhlmann. - 2. Aufl. -

Köln : Kiepenheuer & Witsch, 2015. - 318 S. : Ill.

ISBN 978-3-462-04793-6

Wie kaputt muss man sein, um bei jemandem an der Tür zu klingeln und zu behaupten, man sei der Tod? Was wie ein schlechter Scherz beginnt, ist der Auftakt zu einem hinreißenden, nicht enden wollenden Wortgefecht zwischen dem Tod und dem Erzähler, in dem es um Liebe, Freundschaft und Glauben, um den Lakritzgeschmack von Asphalt und das depressive Jobprofil des Todes geht.

Neue Hörbücher:

Berg, Sibylle:

Der Tag, als meine Frau einen Mann fand: Roman/Katja Riemann und August Zirner lesen Sibylle Berg - ungekürzte Lesung. -

München: Audio Media Verl., 2015. - 5 CDs; Gesamtspielzeit ca. 367 Min.

ISBN 978-3-95639-012-8

IK: Hörbuch; Liebe; Beziehungsprobleme

Chloe und Rasmus sind seit fast zwanzig Jahren verheiratet, alles bestens. Man hat sich entwickelt, man ist sich vertraut. Aber Rasmus will es noch einmal wissen: Eine neue Welt erobern, weit weg von zu Hause - zeigen, was er kann. Cloe ist immer bei ihm. Bis sie Benny trifft und sich noch einmal verliebt, wild und leidenschaftlich ...

Child, Lee:

Der Anhalter: ein Jack-Reacher-Roman/Lee Child. Gelesen von Michael Schwarzmaier. - gekürzte Lesung. -

München: Audio Media Verl., 2015. - 6 CDs; Gesamtspielzeit ca. 457 Min.

auch als Buch vorh.

ISBN 978-3-86804-450-8

IK: Hörbuch; Spannung; Thriller

Jack Reacher bemüht sich, harmlos auszusehen, was ihm mit seiner massigen Gestalt und der gebrochenen Nase nicht leichtfällt. Umso dankbarer ist er, als ein Auto anhält, um ihn mitzunehmen. Die Insassen des Wagens scheinen Kollegen zu sein. Reacher weiß nichts von ihrer Verwicklung in einen Mord. Für sie ist er nur eine Möglichkeit, die Polizei von sich abzulenken. Sie ahnen nicht, wer bei ihnen im Auto sitzt. Schließlich sieht Reacher aus wie ein harmloser Anhalter ...

Neue DVD:

Frau Müller muss weg!/Anke Engelke [Darst.]. - München: Constantin Film, 2015. - 1 DVD: ca. 84. Min. (farb.)

IK: Komödie

Frau Müller muss weg! Soviel steht fest, als sich ein harter Kern besorgter Eltern zusammenschließt, um Klassenlehrerin Frau Müller zu einem außerplanmäßigen Termin in die Schule zu zitiieren. Weil die Noten der Kinder schlecht sind und am Schuljahresende die Entscheidung fällt, ob die Kinder den Sprung auf das Gymnasium schaffen, sind die Eltern fest entschlossen, mit der Absetzung der Lehrerin zu retten, was noch zu retten ist - koste es, was es wolle!

Taxi driver: ein Martin Scorsese Film/Robert de Niro [Darst.]. Martin Scorsese [Regie]. -

München: Sony Pictures Home Entertainment, 2009. - 1 DVD : ca. 110 Min. (farb.)

IK: Gewalt

Robert de Niro spielt einen verstörten Vietnamveteranen, der jetzt in New York als Nachtschicht-Taxifahrer arbeitet. Der viele Schmutz, die Brutalität und die Unmenschlichkeit, die er erlebt hat, haben ihn zum Einzelgänger gemacht. Schwierigkeiten im Alltag und seine verbotene Beziehung zu einer 14-jährigen Prostituierten lassen ihm nur einen Ausweg: die Gewalt.

Vereine und Verbände

EMS-Weihnachtsspende: Bewerbung mit lokalen Umweltprojekten noch möglich

Die Aktion „Weihnachtsspende“ hat die Erdgas Mittelsachsen GmbH (EMS) aufgerufen. Dabei verzichtet die Geschäftsführung des Unternehmens auch in diesem Jahr auf die Vergabe hochwertiger Weihnachtsgeschenke an Geschäftspartner. Stattdessen sollen lokale Natur- und Umweltprojekte, zum Beispiel von Schulen, Kitas oder Vereinen, gefördert werden. Für die Bewerbung sind kreative Präsentationen der Aktivitäten oder Vorhaben gefragt - Kurzbeschreibungen sowie Fotos, Collagen, Dokumentationen, Bastelarbeiten ...

Eingereicht werden können die Projekte unter Erdgas Mittelsachsen GmbH

Am Druschplatz 14

39443 Staßfurt-Brumby

Einsendeschluss ist der 4. Dezember.

Für Fragen steht Frank Sieweck unter Telefon 03925 9882-360 oder E-Mail: f.sieweck@e-ms.de zur Verfügung.

Reiner Lemoine Gründerpreis an Carsten Sens aus Grimme

Carsten Sens hat den diesjährigen Preis des Landrates und der Reiner-Lemoine-Stiftung erhalten. Im Zerbster Ortsteil Grimme betreibt er seit September 2013 die Firma Sens Outdoor Grills. Sie konzentriert sich auf den Freizeitsektor und das Gastronomiegewerbe. Carsten Sens fertigt für seine Kunden Dekorationsartikel, Outdoorküchen und Grills in Handarbeit an. Der überwiegende Teil der Produkte wird speziell auf Kundenwunsch hergestellt. Aktuell wird die Website des Unternehmens um einen Online-Shop erweitert. Als besonderes Highlight bei zahlreichen Messeauftritten fungiert Profikoch Laurent Juillot. Auf dem Firmengelände in Zerbst soll in Kürze ein Ausstellungsraum entstehen, in dem die Kunden nicht nur schauen, sondern auch zur Probe kochen dürfen. Der Reiner Lemoine Gründerpreis Anhalt-Bitterfeld, eine Initiative der Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Anhalt-Bitterfeld GmbH in Zusammenarbeit mit dem Landkreis, würdigt Jungunternehmer und Jungunternehmerinnen mit besonderen Leistungen. Am diesjährigen Wettbewerb, dessen Höhepunkt die Preisverleihung im Anna-Magdalena-Bach-Saal in Köthen war, haben sich 26 Existenzgründer und Jungunternehmer beteiligt. Vergeben wurden auch zwei Sonderpreise der Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld, der Sonderpreis der IHK Halle-Dessau sowie fünf Anerkennungsurkunden. Eine dieser Urkunden erhielt Steffen Fräbendorf mit der Firma beautifol Autofolierung aus Zerbst/Anhalt.



Carsten Sens mit seiner Firma Sens Outdoor Grills aus Grimme ist Träger des Reiner Lemoine Gründerpreises 2015.

Foto: Heiko Rebsch

7. offene Lokalschau der Rassekaninchen

Wann: 28. Nov. 2015 9.00 - 17.00 Uhr
29. Nov. 2015 10.00 - 16.00 Uhr

Wo: Vereinsobjekt
Kirschallee 2
Auf dem Gelände der ASKOM

Mit: Tierverkauf und Verlosung
über 130 Tiere



Eintritt: Erwachsene: 2,00 €
Kinder: 0,50 €

Es lädt ein: RKZV G377 Zerbst e.V.



Beratungssprechtag der Investitionsbank Sachsen- Anhalt

Am Donnerstag, dem 3. Dezember, findet der nächste Beratungssprechtag der Investitionsbank Sachsen-Anhalt im TGZ Bitterfeld-Wolfen, Andresenstraße 1a in Wolfen statt. Unter dem Namen „IB regional - Wir für Sie vor Ort“ bietet der kostenfreie Service umfassende Beratung zu Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten für Unternehmen und Existenzgründer sowie Kommunen. Die Ansprechpartnerin für die Terminvergabe bei der EWG Anhalt-Bitterfeld ist Elena Herzel, erreichbar unter der Telefonnummer 03494 638366 oder per E-Mail unter e.herzel@ewg-anhalt-bitterfeld.de.

Auszüge aus dem Kursangebot der KVHS ABI, Standort Zerbst/Anhalt



Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 5,
39261 Zerbst/Anhalt, Tel.: 03923 611500

Tipps für Herbst/Winter sowie Advent und Weihnacht

Tischkultur: Das richtige Besteck, das richtige Glas auf der Festtafel

- für Gastgeber und Gäste gut geeignet -

Der gewandte und freundliche Umgang mit den Mitmenschen ist ein Grundsatz für eine zivilisierte Gesellschaft. Dies beinhaltet auch die Sitten bei Tisch. Diese beginnen bei der Wahl der passenden Besteckteile und Gläser für Gastgeber und auch bei der richtigen Reihenfolge der Nutzung als Gast. Welche Besteckteile zum Einsatz kommen wird vordergründig durch die Zubereitung der Speise bestimmt, wann welche Besteckteile zum Verzehren genutzt werden, entscheidet die Abfolge der einzelnen Speisen. Wo Besteckteile auf dem Tisch eingedeckt werden, entscheidet ihre jeweilige Funktion. Wer weiß, wie man es richtig macht, kann Feste und kleine Gesellschaften auch entspannt genießen. Termin: *Mittwoch, 2. Dez., 18.00 - 19.30 Uhr*

Serviettenformen für die Kaffee- und Festtafel

Lernen Sie verschiedene Formen von gefalteten (gebrochenen) Servietten für die Gestaltung einer liebevollen Kaffee- oder Festtafel kennen und üben Sie selbst, unter fachlicher Anleitung, die eine oder andere Serviettenform. Über passende Materialien, Formen und Farben und hygienische Aspekte gibt es entsprechende Hinweise. Termin: *Donnerstag, 3. Dez., 9.30 - 11.00 Uhr*

Make-up-Trends im Herbst/Winter - für ein gepflegtes und gelungenes Outfit!

Wenn es draußen wieder kalt wird und die warme Heizungsluft in geschlossenen Räumen die Haut besonders beansprucht, benötigt die Haut eine besondere Pflege. Auf ein Winter-Make-up müssen Sie aber nicht verzichten. Lediglich ein paar Tipps gilt es zu beachten, damit die Haut optimal gepflegt wird und toll aussieht. Bedenken Sie bitte auch, die individuellen Züge eines Gesichts verändern sich im Laufe des Lebens. Diesen Veränderungen sollte sich das Make-up anpassen.

Die Visagistin und Make-up Stylistin Simone Dietz stellt trendige Make-up Looks vor und gibt hilfreiche Schmink-Tipps mit Step-by-Step-Anleitungen für das perfekte Make-up in der kalten Jahreszeit! Sie bekommen die einzelnen Schritte erklärt und arbeiten mit einer Skizze, damit Sie die erlernten Techniken auch zu Hause anwenden können. Zusätzlich gibt es auch noch Tipps, wie das Make-up optimal zur Kleidung passt. Gern können Sie eine Kamera für Vorher-Nachher-Bilder mitbringen. Termin: *3. Dez., 18.30 - 21.00 Uhr*



Naturpark Fläming/Sachsen-Anhalt

Erste Führung auf dem neuen Rundweg Lindau

Nachdem der Rundweg Jeber-Bergfrieden im Oktober der Öffentlichkeit vorgestellt wurde, kann der Naturpark Fläming e. V. nun gemeinsam mit seinen aktiven Partnern einen weiteren Rundweg aus dem Wanderwegekonzept für den Naturpark Fläming/Sachsen-Anhalt präsentieren.

Der Rundweg Lindau, der sowohl den Wald mit dem Teufelsstein, als auch die Ortslage Lindau einbezieht, konnte in relativ kurzer Zeit realisiert werden.

Der Naturpark Fläming e. V. lädt herzlich ein, an der ersten Führung auf dem Rundweg Lindau teilzunehmen. Die Führung beginnt am Samstag, dem 5. Dezember, um 12.30 Uhr am Parkplatz vor der Burg Lindau.

Einzuplanen sind etwa 2,5 Stunden, der Rundweg ist ca. fünf Kilometer lang. Festes Schuhwerk ist zu empfehlen.

Im Anschluss hält der Heimat- und Verkehrsverein Lindau e. V. für die Teilnehmer einen kleinen Imbiss bereit.

Für die Organisation der Veranstaltung wird um Anmeldung (bis zum 3. Dezember) im Naturparkinfozentrum gebeten, unter Telefon 034907 30745 oder E-Mail: info@naturpark-flaeming.de.

GESUNDHEIT**Der Säure-Basenhaushalt!**

Energielos, schlapp, müde?

Die Übersäuerung des Organismus kann Auslöser verschiedener Krankheiten sein. Der Körper benötigt für einen gesunden Stoffwechsel überwiegend basische pH-Werte. Falsche Ernährung kann zur Übersäuerung führen, der gesamte Stoffwechsel gerät durcheinander und viele Stoffwechselfunktionen sind dadurch gestört. Dauerhafter Säure-Überschuss führt zu Mangelerscheinungen in unserem Körper und zeigt sich u. a. durch Schmerzen in den Gelenken (Rheuma, Gicht, Arthrose), Abnahme der Knochendichte (Osteoporose), Lockerung/Ausfall von Zähnen, Haarausfall, Pilzinfektionen. Fleisch, Wurst, Fisch, Eier, Milchzeugnisse, Weißmehlprodukte, Cola, kohlenstoffhaltige Getränke, Produkte mit Konservierungsstoffen u. v. m. verursachen die Übersäuerung. Informieren Sie sich über die Möglichkeiten zur Schaffung eines ausgeglichenen Stoffwechselhaushalts.

Vortrag: *Di., 8. Dez., 14.30 Uhr und 18.30 Uhr*

COMPUTER und KARRIERE

Erste Schritte am Computer ab Di., 1. Dez., 8.30 Uhr (immer di. & do.) 6x

Computerschreiben im 10-Finger-System

Mit dem Xpert Business Kurs „Computerschreiben“ lernen Sie das schnelle Schreiben im 10-Finger-System.

Weitere zentrale Inhalte des Kurses: Erklärung der Tastatur, Programmaufruf, Dateiverwaltung, Drucken, Schrift, Absatz. Der Kurs kann mit einer standardisierte Prüfung, auf Basis einer 10-Minuten-Abschrift, abgeschlossen werden. Bei bestandener Prüfung erhalten die Teilnehmenden ein bundesweit anerkanntes Zertifikat, mit dem sie die neu erworbenen Fähigkeiten nachweisen können.

Beginn: *Do., 10. Dez., 16.30 Uhr, 10 VA*

Wir freuen uns immer über einen persönlichen Kontakt 03923 6111500 oder besuchen Sie uns am Standort Zerbst/Anhalt, Fr.-Ludwig-Jahn-Str. 5;

hier erfahren Sie immer die aktuellsten Angebote! Wir sind persönlich für Sie da:

Mo. bis Do. 8 - 18 Uhr und Fr. nach Vereinbarung

Vorherige Anmeldungen vor Kurs/Vortrag immer erforderlich!

(Gern auch telefonisch) Angebote unter Vorbehalt.

Geburtstage und Jubiläen

Das Fest der „Goldenen Hochzeit“ feierten

am 13. November 2015

das Ehepaar

Hans-Dieter und Frau Beate Große

Zerbst/Anhalt

Dazu übermittelt der Bürgermeister alle guten Wünsche für persönliches Wohlergehen und viele schöne Stunden im Kreise ihrer Lieben.

Geburtstagsgratulationen des Bürgermeisters der Stadt Zerbst/Anhalt und ihrer Ortsteile



Besonders herzliche Glückwünsche übermittelt der Bürgermeister der Stadt Zerbst/Anhalt allen Jubilaren, die in der Zeit vom 13. bis 26. Oktober 2015 ihren Geburtstag gefeiert haben. Alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit und Freude.

am 13.10.	Herr Joachim Barth	zum 77. Geburtstag
am 13.10.	Frau Marie Günther	zum 89. Geburtstag
am 13.10.	Frau Melanie Nitze	zum 78. Geburtstag
am 13.10.	Herr Hubert Pudicke Schora	zum 80. Geburtstag
am 13.10.	Herr Hermann Rautmann Reuden/Anhalt	zum 75. Geburtstag
am 13.10.	Herr Helmut Schmidt	zum 87. Geburtstag
am 13.10.	Herr Walter Treffkorn	zum 81. Geburtstag
am 14.10.	Frau Hanna Engel	zum 80. Geburtstag
am 14.10.	Herr Manfred Helbig	zum 81. Geburtstag
am 14.10.	Herr Alfred Kroys	zum 85. Geburtstag
am 14.10.	Herr Heinz Ließmann	zum 78. Geburtstag
am 15.10.	Frau Lydia Fricke Garitz	zum 88. Geburtstag
am 15.10.	Frau Erika Maerten	zum 75. Geburtstag
am 15.10.	Herr Walter Maerten	zum 79. Geburtstag
am 15.10.	Herr Günter Plättner Kerchau	zum 75. Geburtstag
am 16.10.	Frau Erika Borchert	zum 75. Geburtstag
am 16.10.	Frau Armida Ernst	zum 77. Geburtstag
am 16.10.	Frau Hedwig Fritze	zum 86. Geburtstag
am 16.10.	Frau Ilse Geißer Lindau	zum 87. Geburtstag
am 16.10.	Frau Christine Heinrich Bone	zum 77. Geburtstag
am 16.10.	Frau Helga Kunze Walternienburg	zum 82. Geburtstag
am 16.10.	Frau Christa Pranger	zum 77. Geburtstag
am 16.10.	Frau Martha Schreier Dobritz	zum 78. Geburtstag
am 16.10.	Herr Kurt Ströber	zum 85. Geburtstag
am 16.10.	Frau Irmtraud Zimmer Nedlitz	zum 75. Geburtstag
am 17.10.	Frau Hanna Lisso Steckby	zum 87. Geburtstag
am 17.10.	Frau Hedwig Rauch Buhlendorf	zum 81. Geburtstag
am 17.10.	Herr Karl-Heinz Schmidtke Güterglück	zum 78. Geburtstag
am 17.10.	Frau Marie-Elisabeth Wedler Straguth	zum 86. Geburtstag
am 18.10.	Frau Kordina Buchsbaum	zum 77. Geburtstag
am 18.10.	Frau Erika Herrmann	zum 80. Geburtstag
am 18.10.	Frau Margarete Hübner	zum 87. Geburtstag
am 18.10.	Herr Eckhard Schöning Zernitz	zum 78. Geburtstag
am 18.10.	Frau Margareta Schulze Niederlepte	zum 92. Geburtstag
am 18.10.	Herr Joachim Wurl	zum 85. Geburtstag
am 19.10.	Frau Inge Hagner Garitz	zum 85. Geburtstag
am 19.10.	Herr Siegfried Jacobs Bias	zum 75. Geburtstag
am 19.10.	Frau Silvia Reimann	zum 78. Geburtstag
am 19.10.	Herr Dieter Terasa	zum 77. Geburtstag
am 19.10.	Herr Gustav Thiele Schora	zum 82. Geburtstag
am 19.10.	Frau Gisela Winter Gehrden	zum 76. Geburtstag

am 19.10.	Frau Emma Zorn Bone	zum 77. Geburtstag
am 20.10.	Herr Heinz Dreier	zum 78. Geburtstag
am 20.10.	Frau Helga Harnisch Steutz	zum 75. Geburtstag
am 20.10.	Frau Erika Skuppin Nedlitz	zum 80. Geburtstag
am 20.10.	Frau Ina Ulrich Steckby	zum 91. Geburtstag
am 21.10.	Herr Günter Beister Gödnitz	zum 75. Geburtstag
am 21.10.	Frau Ingrid Berger	zum 79. Geburtstag
am 21.10.	Frau Gertrud Jokisch	zum 80. Geburtstag
am 21.10.	Herr Horst Klewitz	zum 76. Geburtstag
am 21.10.	Frau Gisela Kunath	zum 79. Geburtstag
am 21.10.	Herr Horst Laue	zum 82. Geburtstag
am 21.10.	Herr Kurt Richter	zum 81. Geburtstag
am 21.10.	Frau Rosemarie Ritter Steutz	zum 76. Geburtstag
am 21.10.	Frau Edith Schröder Grimme	zum 81. Geburtstag
am 21.10.	Frau Elfriede Wenzel	zum 87. Geburtstag
am 22.10.	Herr Joachim Danneberg	zum 90. Geburtstag
am 22.10.	Frau Gisela Fengler	zum 78. Geburtstag
am 22.10.	Herr Dieter Hoop	zum 82. Geburtstag
am 22.10.	Frau Ursula Kühntopp Deetz	zum 81. Geburtstag
am 22.10.	Frau Helga Lude	zum 77. Geburtstag
am 22.10.	Frau Lieselotte Thier	zum 87. Geburtstag
am 23.10.	Herr Fritz Krause	zum 96. Geburtstag
am 23.10.	Herr Klaus Lindauer	zum 80. Geburtstag
am 23.10.	Frau Annemarie Lüdicke	zum 77. Geburtstag
am 23.10.	Herr Helmut Meier	zum 75. Geburtstag
am 23.10.	Herr Erwin Wecke	zum 84. Geburtstag
am 23.10.	Herr Horst Woche	zum 77. Geburtstag
am 24.10.	Herr Manfred Bock	zum 78. Geburtstag
am 24.10.	Frau Gertrud Both Dobritz	zum 81. Geburtstag
am 24.10.	Frau Luzia Brandt	zum 82. Geburtstag
am 24.10.	Herr Kurt Emersleben Moritz	zum 79. Geburtstag
am 24.10.	Herr Günter Kammann	zum 78. Geburtstag
am 24.10.	Frau Ingeborg Koslowski	zum 85. Geburtstag
am 24.10.	Herr Horst Nikoleit	zum 80. Geburtstag
am 24.10.	Frau Helga Sygula Bärenthoren	zum 79. Geburtstag
am 24.10.	Frau Ehrengard Zander	zum 78. Geburtstag
am 25.10.	Herr Heinz Bake Steckby	zum 91. Geburtstag
am 25.10.	Frau Marga Dolch	zum 82. Geburtstag
am 25.10.	Frau Margarete Hübner	zum 84. Geburtstag
am 25.10.	Herr Günter Kinnemann	zum 81. Geburtstag
am 25.10.	Frau Hildegard Krebs Güterglück	zum 91. Geburtstag
am 25.10.	Frau Ruth Salomon	zum 86. Geburtstag
am 25.10.	Frau Reina Schönfeld	zum 79. Geburtstag
am 26.10.	Herr Hermann Constabel Gödnitz	zum 78. Geburtstag
am 26.10.	Frau Mariechen Demmel Mühlisdorf	zum 93. Geburtstag
am 26.10.	Herr Klaus Friedrich	zum 77. Geburtstag
am 26.10.	Herr Erich Grosche Nedlitz	zum 86. Geburtstag
am 26.10.	Herr Siegfried Kuhrt Eichholz	zum 79. Geburtstag
am 26.10.	Frau Irene Morgenthal	zum 82. Geburtstag
am 26.10.	Frau Helga Schüttauf	zum 77. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten für Zerbst und Umgebung

St. Nicolai und St. Trinitatis Zerbst

Freitag, 27.11.2015

18:00 Uhr Adventsnacht mit Grünkohlessen (Vereinshaus Trüben)

Samstag, 28.11.2015

16:30 Uhr Weihnachtskonzert mit dem Zerbster Stadtchor

Sonntag, 29.11.2015 (1.Advent)

10:00 Uhr Gottesdienst mit Liedern aus unseren Tagen, Adventskranzbinden und Brunch (St. Trinitatis)

Dienstag, 01.12.2015

09:30 Uhr Volksliedersingen (St. Trinitatis)

Freitag, 04.12.2015

19:30 Uhr Weihnachtskonzert mit dem Unichor Halle und der Dessauer Philharmonie (St. Trinitatis)

Sonntag, 06.12.2015 (2.Advent)

10:00 Uhr Gottesdienst (St. Trinitatis)

15:00 Uhr Adventskonzert Kammerchor Zerbst mit Kaffee (Polenzko)

Dienstag, 08.12.2015

09:30 Uhr Seniorenfrühstück (St. Trinitatis)

15:00 Uhr parochiale Seniorenadventsfeier (St. Trinitatis)

Donnerstag, 10.12.2015

15:00 Uhr Willkommenskaffee für Flüchtlinge (St. Trinitatis)

Freitag, 11.12.2015

14:00 Uhr Adventsfeier in Garitz (Hotel „Am Weinberg“)

Samstag, 12.12.2015

17:00 Uhr Weihnachtsoratorium Zerbster Kantorei (St. Trinitatis)

Sonntag, 13.12.2015 (3.Advent)

10:00 Uhr Gottesdienst (St. Trinitatis)

Regelmäßige Kreise und Veranstaltungen:

Kinderkirche (nicht in den Ferien)

montags: 14:30 Uhr (1. - 4. Klasse) Lutherhaus

Junge Gemeinde (nicht in den Ferien)

mittwochs: 15:30 Uhr (Lutherhaus)

Gebetstreff:

mittwochs: 17:45 Uhr (St. Trinitatis)

Besondere Veranstaltungen

Samstag, 28.11.2015

16:30 Uhr Weihnachtskonzert des Zerbster Stadtchores (St. Trinitatis)

Freitag, 04.12.2015

19:30 Uhr Weihnachtskonzert Unichor Halle und der Dessauer Philharmonie (St. Trinitatis)

Sonntag, 06.12.2015

15:00 Uhr Adventskonzert Kammerchor Zerbst in **Trüben**

Dienstag, 08.12.2015

15:00 Uhr parochiale Adventsfeier (St. Trinitatis)

Donnerstag, 10.12.2015

15:00 Uhr Willkommenskaffee für Flüchtlinge (St. Trinitatis)

Samstag, 12.12.2015

17:00 Uhr Weihnachtsoratorium Zerbster Kantorei (St. Trinitatis)

Dienstag, 15.12.2015

18:00 Uhr Weihnachtskonzert mit dem Polizeiorchester (St. Trinitatis)

St. Bartholomäi Zerbst

Freitag, 27.11.2015

10:00 Uhr Gottesdienst Seniorenzentrum „Am Frauentor“

Sonntag, 29.11.2015 (1. Advent)

14:00 Uhr Familiengottesdienst mit Adventskranzbinden und Kaffeetafel (St. Bartholomäi)

Montag, 30.11.2015

09:00 Uhr Besuchsdienstkreis (St. Bartholomäi)

19:00 Uhr Bibel im Gespräch (St. Bartholomäi)

Sonntag, 06.12.2015 (2. Advent)

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (St. Bartholomäi)

Montag, 07.12.2015

14:00 Uhr Frauenkreis (Jütrichau)

19:00 Uhr GKR-Sitzung (St. Bartholomäi)

Dienstag, 08.12.2015

16:00 Uhr Adventsfeier (St. Bartholomäi)

19:30 Uhr GKR-Sitzung (St. Marien)

Sonntag, 13.12.2015 (3. Advent)

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (St. Bartholomäi)

Regelmäßige Kreise und Veranstaltungen:

Kinderkirche (nicht in den Ferien)

montags: 15:00 Uhr (1. - 4. Klasse)

Posaunenchor

mittwochs: 18:30 Uhr Schloßfreiheit

Kantorei

donnerstags: 19:00 Uhr St. Bartholomäi

Gospelchor

freitags: 18:00 Uhr Schloßfreiheit

Besondere Veranstaltungen

04.12.2015 - 06.12.2015 Weihnachtsmarkt (St. Bartholomäi)

11.12.2015 - 13.12.2015 Weihnachtsmarkt (St. Bartholomäi)

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde, Dessauer Str. 10a in Zerbst

Internet: www.efg-zerbst.de

Gottesdienste:

So., 29.11. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

So., 06.12. 15.00 Uhr Adventsfeier mit Kaffeetrinken

Begegnungszentrum:

Fr., 27.11. 17.30 Uhr Teenietreff

Fr., 04.12. 17.30 Uhr Teenietreff

Öffnungszeiten des Innenspielplatzes:

Freitag: 15.30 - 17.30 Uhr

Herzliche Einladung an Eltern/Großeltern mit Kindern bis zu 10 Jahren!

Neuapostolische Kirche (NAK)

Gemeinde Zerbst/Anhalt - Mühlenbrücke 62 a

Gottesdienste

Sonntag	29.11.2015	09:30 Uhr
Mittwoch	02.12.2015	19:30 Uhr

Sonntag	06.12.2015	09:30 Uhr
Mittwoch	09.12.2015	19:30 Uhr

Sonntag	13.12.2015	09:30 Uhr
Mittwoch	16.12.2015	19:30 Uhr



Amtsbote Amtsblatt der Stadt Zerbst/Anhalt

- Herausgeber: Stadt Zerbst/Anhalt, Schloßfreiheit 12, 39261 Zerbst/Anhalt
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Der Bürgermeister der Stadt Zerbst/Anhalt, Herr Andreas Dittmann
- Redaktionelle Bearbeitung: Frau Antje Rohm,
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 0 39 23/75 41 14, Fax 0 39 23/75 41 20, E-Mail: info@stadt-zerbst.de
- Verlag und Druck: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg,
An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 4 89-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,
www.wittich.de/agb/herzberg
Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.
- Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Anzeigen

Zwangsvollstreckung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **30.11.2015, 9.00 Uhr, im Amtsgericht Zerbst, Neue Brücke 22, Saal 3**, versteigert werden der im Wohnungsgrundbuch von **Griesen Blatt 564** eingetragene 107,5834/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Griesen,

Flur 1, Flurstück 29/7, Gebäude- und Freifläche, Ringweg,
Größe: 1.989 m²;

Flur 1, Flurstück 25/3, Gebäude- und Freifläche, Ringweg,
Größe: 24 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erdgeschoss nebst Abstellraum des Hauses 2 Nr. 2 des Aufteilungsplanes.

Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Blätter 558 bis 567) Beschränkung des Miteigentums durch Einräumung der zu den Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte. Sondernutzungsrecht bestellt am Kfz-Abstellplatz Nr. II/2.

Es handelt sich um eine 3-Raumwohnung (3 Wohnräume, Küche, Bad/WC, Flur, Terrasse), Wohnfläche etwa 72 m², in Griesen, Ringweg 17, gelegen im Erdgeschoss eines zweigeschossigen Mehrfamilienhauskomplexes, welcher aus 2 Häusern mit jeweils einem Zugang besteht (10 Wohnungseigentume insgesamt – 5 je Gebäude), welcher etwa 1996 errichtet worden ist.

Der Versteigerungsvermerk ist in das Grundbuch eingetragen worden am: 15.05.2013.

Der Verkehrswert des Grundbesitzes ist festgesetzt auf: 50.000 €.
(je ideellen Anteil 25.000 €).

In einem früheren Termin ist der Zuschlag gemäß § 85a ZVG versagt worden. In diesem Termin kann daher, sofern das Verfahren nicht eingestellt wird, der Zuschlag auch auf ein Gebot erteilt werden, das weniger als die Hälfte des Verkehrswertes beträgt.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.zvg-portal.de und auf der Internetseite des Amtsgerichts Zerbst.

Amtsgericht Zerbst

- 9 K 15/13 -

regional informiert

Heimat- und Bürgerzeitungen -
hier steckt Ihre Heimat drin.



www.wittich.de



GESUNDHEIT AUS IHRER APOTHEKE

ANZEIGE



Oft sind es die Sorgen des Alltags, die den erholsamen Schlaf verhindern. Nervöse Unruhe hält die Gedanken wach und die Nacht wird zum Albtraum - ein Teufelskreis entsteht

Endlich wieder natürlich schlafen

Schlafstörungen durch nervöse Unruhe sind Deutschlands bedrückendste Volkskrankheit mit fatalen Folgen: Konzentrationsstörungen und Leistungsschwäche, das Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen und sogar Demenz steigt drastisch an. Hinzu kommt der leichtfertige Umgang mit Schlafmitteln, deren betäubende Wirkung oft bis zum nächsten Tag anhält und die uns süchtig machen können.

Raus aus dem Teufelskreis

Was aber tun, wenn Probleme, Sorgen und andere gefühlsmäßige Belastungen bis ins Bett verfolgen? Wenn das Gedanken-Karussell rast und vom erholsamen Schlaf keine Rede mehr sein kann? Da trifft die Aussage des deutschen Schlafforschers Jürgen Zulley den Nagel auf den Kopf. „Entspannung ist der Königsweg für einen erholsamen Schlaf.“*

Schnelle Hilfe ohne Abhängigkeit

Lioran die Passionsblume überzeugt

Patienten allein dadurch, dass sich die Wirkung nicht über Tage im Körper aufbauen muss. Die kleine grüne Kapsel gibt den Wirkstoff bereits innerhalb von 30 Minuten frei und Lioran beginnt, die entspannende, ausgleichende und angstlösende Wirkung zu entfalten. Die Gedanken kommen zur Ruhe, wir können endlich entspannen und der ersehnte Schlaf stellt sich ein. Auch bei starkem Stress am Tag hilft Lioran, ausgeglichen zu sein. Das alles bei guter Verträglichkeit, ohne abhängig zu machen und ohne Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln. Faustregel: 2 Kapseln eine Stunde vor dem Zu-Bett-Gehen – je nach Stressempfinden 1 bis 3 Kapseln am Tag. Fragen Sie Ihre Apotheke (30 Kapseln 9,79 Euro) nach dem meistverlangten Passionsblumen-Medikament Lioran.

* www.forschung-und-lehre.de/wordpress/?p=15583

Gut schlafen in der Nacht, entspannt durch den Tag

Die Passionsblume wirkt schnell – denn ihre Wirkung muss sich nicht über Tage im Körper aufbauen. Das tut gut!



hilft schnell,
rein pflanzlich

Lioran®. Entspannung
bei nervöser Unruhe

Erste Hilfe: Bitterstoffe

Völlegefühl, Blähbauch, Magendruck



Pflanzliche Arzneimittel mit wertvollen bitterstoffreichen Heilpflanzen sind der Geheimtipp, wenn uns das Essen wie ein Stein im Magen liegt

Bitterstoffe kurbeln die Magen-Darm-Tätigkeit an, die Leber nimmt verstärkt ihre Entgiftungsaufgabe wahr, die Fettverdauung wird optimiert. Schon im Mund regen Bitterstoffe den Körper an, seine Verdauungssäfte und -enzyme auszuschütten. Doch weil wir es lieber süß oder salzig mögen, wurden die bitteren Verdauungswunder von der Lebensmittelindustrie komplett aus der pflanzlichen Ernährung herausgezüchtet. Exakt darauf führen Ernährungs-Wissenschaftler den drastischen Anstieg von akuten leichten Verdauungsstörungen zurück.

Magen gut – Alles gut

Erste Hilfe kommt aus der Apotheke: Gasteo-Tropfen (nur 7,85 € 20 ml, UVP) kombiniert die drei kraftvollen bitteren Arzneipflanzen Angelikawurzel, Benedikten- und Wermutkraut mit den drei wirksamen Krampflösern Gänsefingerkraut, Kamille und Süßholz. Leichte Verdauungsstörungen wie Blähungen, Völlegefühl und Übelkeit können so Tropfen für Tropfen verschwinden – denn auch Tropfen wirken schon im Mund. Die drei starken Krampflöser beseitigen gleichzeitig leichte Bauch- und Magenkrämpfe. Ein begeisterter Verwender teilt uns mit „Gasteo ist mein Aperitif zur Nacht. Da kommen in mein kleines Likörgläschen 30 Tröpfchen und ein bisschen Wasser. Mein manchmal zu fettes Abendessen schlägt mir dann nicht auf den Magen und morgens kann ich pünktlich auf die Toilette gehen.“



Ob Heizung, Dachrinne oder
Sanitär, Ihr Fachbetrieb heißt

Dany & Bär

Kantorstraße 62a
06385 Aken

EMS - Vertragsinstallateur

Tel.: 03 49 09 / 844 61 • Fax: 844 63 • www.dany-baer.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00 - 12.30 Uhr & 17.00 - 18.30 Uhr

Inh.: Dietmar Danapfel & Ingo Bär

Montagen und Verkauf preiswert:

- NEU: Erstellen von Energiesparpässen
- Kleine Badaustattung m. Fliesenangebot
- Öl-/Gas-/Festbrennstoffheizungsanlagen
- Wand- und Fußbodenheizung
- Brennwert- und Solarheiztechnik
- Schornsteinsanierung und Dachklempnerei
- Badsanierung und Neubau alters- und behindertengerechter Bäder
- Hausabwasseranschluss
- Kundendienst und fachliche Beratung
- NEU: Elektro- und Kücheneinbaugeräte



Mit dem Theaterbus (Tour 8) nach Dessau!

- Sa. 12.12.15, 17:00 Uhr **Weihnachtliches Konzert**
„Sind die Lichter angezündet“
- Sa. 09.01.16, 17:00 Uhr **Comedian Harmonists**
Schauspiel mit Musik
- Sa. 30.01.16, 17:00 Uhr **Pinocchio**
Märchenspiel
- Sa. 20.02.16, 17:00 Uhr **Der Troubadour**
Oper von Giuseppe Verdi

Abfahrt:

15:00 Uhr Zerbst, Jet-Tankstelle + Schleibank + Schwimmhalle +
Post + Bahnhof + Dessauer Straße

Karten sind im Servicepunkt Zerbst
(Alte Brücke 10) erhältlich.

Kartenservice: (0340) 2511222

Besucherring am Anhaltischen Theater Dessau



Alte Treppe?
Wieder schön!

Die schlaue Lösung

Nachher

Neue Stufen nach Maß!

PORTAS®-Fachbetrieb
Petra Görlich
Buroer Aueweg 15
06869 Coswig (Anhalt)
Tel.: 03 49 03 / 6 87 20

PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1

gut informiert

Ihr Amtsblatt -
hier steckt Ihre
Heimat drin.

VERLAG
WITTICH
www.wittich.de

Psst, es ist allerhöchste Zeit

Denn wie jedes Jahr freuen sich Ihre Kunden und
Geschäftspartner über eine Weihnachtsgrußanzeige
geben Sie Ihrem Weihnachtsgruß „den richtigen Rahmen“

Zur Beratung und Unterstützung steht Ihnen gern
unser/e Medienberater/-in zur Verfügung.



Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann rufen Sie jetzt noch schnell an!

www.wittich.de

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN

Fragen zur Werbung? (01 71) 4 14 40 18

Ihre Medienberaterin
Rita Smykalla
berät Sie gern. rita.smykalla@wittich-herzberg.de

Fax: (0 35 35) 48 92 42
VERLAG
WITTICH

Über **3000** neue
Brautkleider
ab je **298 €**

Wählen Sie in Ruhe Ihr Traumkleid aus unserem umfangreichen
Angebot hochwertiger neuer Brautkleider. Bekannte deutsche und
internationale Markenhersteller. Große Auswahl an passendem
Zubehör, Festmode und Anzügen.
Wir kaufen große Mengen auf und geben die niedrigen
Einkaufspreise an unsere Kunden weiter.

Mehr Infos erhalten Sie unter:
03591 / 318 99 09

Thomas-Müntzer-Str. 4c • 02625 Bautzen • 0163 / 814 59 65
Inh. Rainer J. Capitain • www.Brautmode-Discount.de

Alles aus einer Hand! LW-Flyerdruck.de

**KUGEL-
SCHREIBER**

**SCHREIBTISCHUNTERLAGEN
& KALENDER**

**GASTRO-
ARTIKEL**

**GRUSSKARTEN
POSTKARTEN**
Als Klappkarte
für DIN lang
Briefumschläge!

**FLYER
FALZ-FLYER
EINLEGER
IN ALLEN
DIN-GRÖßEN**

• VISITENKARTEN
• BRIEFPAPIER
• BROSCHÜREN
• ZEITSCHRIFTEN
• BRIEFPAPIER
• PLAKATE
• POSTER
• U.V.M.

**VERLAG
WITTICH**

LEISTUNGSSPEKTRUM

VOM ENTWURF
ÜBER DEN DRUCK
BIS ZUR VERTEILUNG

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
An den Steinenden 10 · 04916 Herzberg (Elster) · Tel. (0 35 35) 4 89 - 0
info@wittich-herzberg.de oder
wenden Sie sich vertrauensvoll an Ihren Medienberater/-in!